

# Gundeldinger Zeitung

5. Grossauflage im 2015

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

36 Seiten • 31'100 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 14/17 • 21. Oktober 2015

**fitnessplus**  
swiss premium fitness

Dornacherstr. 210  
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

**Für Sparer:**  
**20%**  
**Rabatt**  
**auf alle Weine**  
Gültig von Donnerstag bis  
Samstag, 22. bis 31. Oktober 2015

Infos siehe Seite 9

**coop**  
Für mich und dich.

## Das Gundeli bekommt bald eine neue Freizeitanlage



Derzeit präsentiert sich die Liesbergmatte als Grossbaustelle. Die veralteten und sanierungsbedürftigen Freizeitanlagen werden nach einem neuen Gestaltungskonzept der Stadtgärtnerei in einen attraktiveren Zustand gebracht. Mit den drin (im Zelt) entsteht eine Gluggerbahn nach Ideen von Erstklässlern aus dem benachbarten Thiersteinerschulhaus und wird bei der Umsetzung begleitet von einer Künstlerin und Mitarbeiterinnen des Kinderbüros. Foto: Jos. Zimmermann

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207  
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

**FAHRSCHULE**  
**R. Dürrenberger**

061 361 20 50  
**Theorie-Center**  
**Dornacherstrasse 74**

\*\*\*\*\*  
★ Restaurant  
★ Bundesbahn  
★  
★   
★  
★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel,  
★ Tel. 061 361 91 88  
★ www.bundesbaehni.ch  
★  
★ **Fr, 6. November, ab 19 Uhr**  
★ **Kapelle Oberalp**  
★ \*\*\*\*\*

  
**Ford Store Basel**

**Emil Frey AG, Autocenter Münchenstein**  
Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein, 061 416 45 45  
www.emilfrey.ch/muenchenstein

  
Ihr Fachmann  
seit 1924.

**www.sdo.ch: S. 5**

**Tellplatz Optik**  
Brillen und Kontaktlinsen

„Der Erste  
Eindruck zählt.  
Der Letzte  
bleibt für immer.“

Katrin Pockrandt  
Bruderholzstrasse 42  
4053 Basel • 061 361 22 08  
www.tellplatzoptik.ch

**Ob vor oder nach  
em Teschte, die  
Ächte Begge-  
Schmütz vom**

**Lüthi BEGG**  
sind allewyl die  
Beschte.

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35  
(In den Schulferien am Samstag geschl.)

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Täglich  
frisch

... im Gundeli.

  
**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86  
www.aebischoptik.ch

  
**DAILIES**  
AquaComfort PLUS<sup>®</sup>  
EIN-TAGES-KONTAKTLINSEN

In dieser Ausgabe: Neues aus dem Gundeli-Bruderholz: 1-4 • Zum Gedenken: S. 5 • Gundeli-Druiden: S. 6, 16+24 • Rendez-vous: S. 8+10 • Fitness, Gesundheit, Schönheit: S. 12-15 • Hochtzeits-Zeitung: 17-20 • Agenda, Veranstaltungen: S. 21-29 • Sport: S. 30+31 • Klatsch: S. 33+34



# Gluggere, so wie es die Kinder ausgedacht haben

Auf der derzeitigen Baustelle Liesbergermatte entsteht in den kommenden Wochen eine völlig neu konzipierte attraktive Freizeitanlage. Das bestehende Planschbecken wird inskünftig ganzjährig genutzt und präsentiert sich im Winterhalbjahr als labyrinth-ähnlich angelegte Murrelbahn. Eine Installation, die nach Wünschen und Plänen einer Gruppe von Erstklässlern aus dem Thiersteinerschulhaus und in Gemeinschaft mit der Gestaltungskünstlerin Anna Amadio derzeit verwirklicht wird.



Die auf Raumgestaltung spezialisierte Anna Amadio setzte das Gesamtwerk künstlerisch um. Foto: Jos. Zimmermann

Während und auch lange noch in der Nachkriegszeit war Gluggere in unseren Stadtquartieren eine flächendeckende Freizeitbeschäftigung. Glasi, Stahl oder Lehm die entsprechende und von der Jungmannschaft hierarchisch abgestufte Spielmaterial: Glaskugeln mit farbigem Innenkern, Stahlglugger (Herkunft Kugellager) oder von den jugendlichen Spielrunden eher gering geschätzte Lehmkugeln. Die Zeiten haben sich geändert und ganz krass auch das Freizeitverhalten unseres Nachwuchses, das von den «Segnungen» der Elektronik und des Internet bestimmt wird.

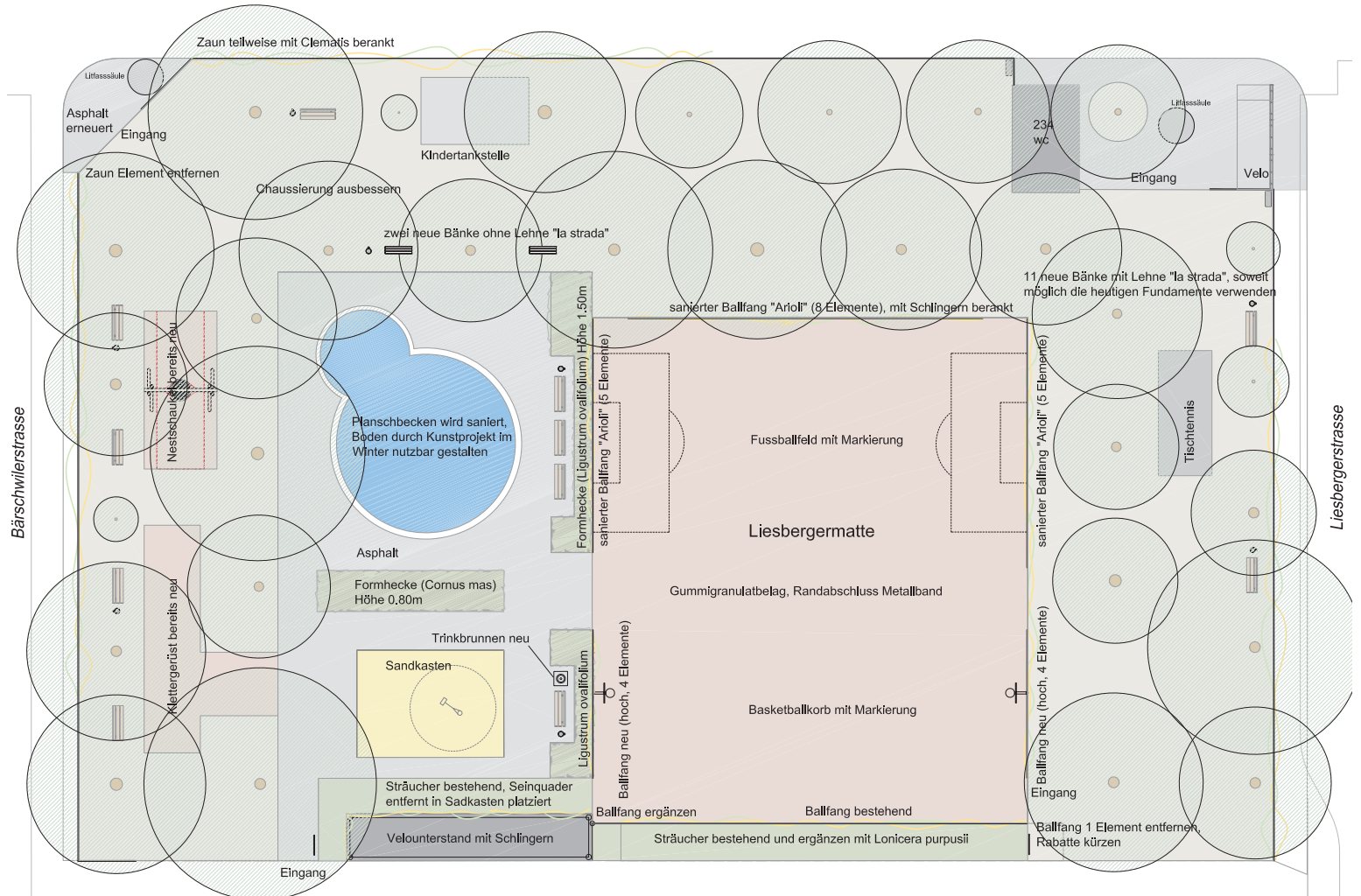
Dass nun im Gundeli eine Gelegenheit geschaffen wird, um unsere Jüngsten an ein Spiel heranzuführen, an dem sich ihre Gross- und Urgrosseltern vor Jahrzehnten mit grosser Leidenschaft beteiligt haben, ist auf eine Idee der Stadtgärtnerei zurück zu führen. Weil dort nach entsprechenden Planungen konkrete Sanierungsmaßnahmen angeordnet wurden, um die Freizeitanlage auf der Liesbergermatte neu- und um zu gestalten, wurde nach einer Möglichkeit gesucht, das vorhandene Planschbecken ganzjährig in den Spielbetrieb mit einzubeziehen. Also auch nach der Trocken-



Die Erstklässler am Entwerfen der Gluggerbahn, unterstützt von Eva Meier (Kinderbüro). Foto: zVg

legung vor dem Winterhalbjahr. Kontakte mit dem Kinderbüro und der renommierten Künstlerin Anna Amadio, auch Spezialistin für räumliches Gestalten, entstand die Idee einer Gluggerbahn. An einem Workshop mit Erstklässlern aus dem benachbarten «Thiersteli» wurden gemeinsam kunstvoll entworfene Spielbahnen für die Glugger entworfen und dies ziemlich raffiniert mit Bahnen, die im Nichts enden. So etwas wie ein Glugger-

Labyrinth. Die hinzu gezogene Künstlerin Anna Amadio setzte das entstandene Gesamtwerk künstlerisch massstabgerecht um und am Ende der Produktionskette fräste dann ein Spezialist die Gluggerbahnen in das harte Betongestein. Künstlerin, Lehrerinnen und die mitwirkenden Kinder versammelten sich zu Beginn dieser Woche an der Baustelle um dort mit zu erleben, wie ihre Ideen umgesetzt werden. Fortsetzung auf Seite 3



So planen die Spezialisten der Stadtgärtnerei die Sanierung und Erweiterung der Freizeitanlage Liesbergermatte.

Foto: zVg.

**AMBIANCE** *Bald ist es wieder soweit:  
Am Montag, 23.11.2015, ist  
unsere Adventsausstellung.*

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

**S'isch wieder  
Suppezyt!**

*Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73*

**Jetzer**  
Feinbäckerei • Konditorei

**Born**AG

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
[www.born-carrosserie.ch](http://www.born-carrosserie.ch)



**Born to perform**

**VSCI Carrosserie**

**www.sdo.ch: S. 5**

**2Rad Basilisk AG**  
Margarethenstr. 59 4053 Basel  
Tel. 061 - 272 22 22

**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungszeiten: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

**FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA**

**Mehr Spiel und Sport möglich**

Die seit den fünfziger Jahren existierende und schon verschiedentlich partiell überholte Gesamtanlage ermöglicht nach der Neuerstellung und Möblierung mehr Spiel und Sport. Der rissige Asphaltbelag wird durch einen Gummigranulatboden ersetzt. Die Ballfangzäune werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder montiert, zusätzlich aber auch noch Fussballgoals und Basketballkörbe. Um die Treffpunktfunktion für die ganze Bevölkerung zu optimieren, werden die alten Sitzbänke ersetzt und das Sitzangebot erweitert. Angepflanzt werden neue Wildhecken und auch die Grünzonen neu



Im Zelt auf der Grossbaustelle wird am Entstehen der Gluggerbahn gearbeitet



Anna Amadio beobachtet genau, wie die Gluggerbahnen in den Beton gefräst werden

definiert. Raumaufteilung und Möblierung wurden nach ausgiebigen Kontakten mit der Quartierkoordination und Vertretern der Thiersteinerschule bestimmt und

entsprechende Vorschläge in die Gesamtplanung mit einbezogen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 969'300 Franken, wovon der Regierungsrat 573'000 Franken

aus dem Mehrwertabgabefonds bewilligt hat. Der Restbetrag vom 396'000 Franken wird durch gebundene Mittel gedeckt.

Willi Erzberger

**Fr. 1000.-  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus



# Der «Boulevard» soll weiter aufgewertet werden

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten von Werkleitungen im Abschnitt Thiersteinerallee bis Reinacherstrasse wird nun auch dieses Teilstück der unzutreffend als Boulevard bezeichneten Güterstrasse veredelt. Mit dem vom Regierungsrat ausgearbeiteten Ratschlag befasst sich der Grosse Rat vermutlich schon bald nach dem Jahreswechsel.

Ez. Als «Boulevard» wurde die Güterstrasse bevor und dann auch noch prägend nach Abschluss umfangreicher und langwieriger Bau- und Umbauarbeiten der Bevölkerung schmackhaft gemacht. Als eine Prachtsstrasse also, was unter dieser Bezeichnung allgemein verstanden wird. Dass der stark genutzte Verkehrsstrang auch nach seiner Neugestaltung keine Vorzeigestrasse ist, hat sich leider schnell bewahrheitet. Unsere Staatsplaner sehen das aber anders, wie uns ein Blick in den «Ratschlag Güterstrasse» (Seite 5) verrät.

Die Regierung beschloss am 29. September, diesen Ratschlag zur Sanierung des im Lead genannten Streckenabschnittes dem Grossen Rat zu überweisen, der nach Zeitplan im ersten Quartal des kommenden Jahres darüber beraten wird. Mit einem Finanzaufwand von 1,538 Mio Franken könnten neben den Sanierungsarbeiten



Neue Baumstandorte Abschnitt Thiersteinerallee bis Delsbergerallee.



Neue Baumstandorte Abschnitt Delsbergerallee bis Reinacherstrasse.

Pläne: Aus dem GR-Ratschlag 15.1542.01

auch einige bauliche Verbesserungen veranlasst werden. Darunter zu verstehen sind einerseits Erhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen seitens des Tiefbauamtes und der Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes. Andererseits ist beabsichtigt, die beiden Strassenkreuzungen Güterstrasse/Laufenstrasse und Güterstrasse/Delsbergerallee auf den aktuellen baulichen Stand gemäss den heutigen Normen zu bringen. Seit geraumer Zeit ist dieser Strassenabschnitt als Tempo 30-Zone definiert. An der Kreuzung Laufenstrasse/Güterstrasse wird laut Beschrieb im Ratschlag der Randstein gegen die Fahrbahn hin verschoben. Damit soll eine Verkürzung der Querungsdistanz für Fussgänger und eine Verlangsamung des Individualverkehrs bewirkt werden. Hier dient die Strasse einzig und allein der Quartierserschliessung und ist nicht



Die Güterstrasse im Abschnitt Thiersteinerallee bis Reinacherstrasse wird zum «Boulevard» veredelt.  
Foto: Jos. Zimmermann

Bestandteil des Veloroutennetzes. Nach Umgestaltung stehen zwei Autoparkplätze weniger zur Verfügung, dafür aber 22 neue Veloparkplätze. Wenn der Terminplan eingehalten werden kann, ist der Baubeginn bereits in einem Jahr.

Das Bau- und Sanierungsende wäre dann ungefähr in drei Jahren zu erwarten. Bestandteil des Gesamtprojektes ist auch das Anbringen von zehn neuen Bäumen und einer neuen Strassenbeleuchtung. Der «Boulevard» wird veredelt. ■

## Termine

Vorbehaltlich des Regierungsratsbeschlusses im 3. Quartal 2015 sieht der Terminplan folgende Meilensteine vor:

- 1. Quartal 2016:** Grossratsbeschluss
- 1. Quartal 2016:** Planvorlage und Öffentliche Planaufgabe
- 1. Quartal 2016:** Bewilligungen und Projektfreigabe
- 4. Quartal 2016:** Baubeginn Werkleitungen
- 2. Quartal 2018:** Bauende

## D' Rosskeschtene

Die Rosskastanienbäume gehören zum Gundeli, säumen sie doch z.B. die Delsbergerallee und auch das Liesberger Mätteli. Die Stadtgärtnerei muss zwar alles versuchen, um die Blattdürre-Krankheit (besonders an der Delsbergerallee sichtbar) wirksam zu bekämpfen.

Früher erlebte ich mit den Rosskastanien am Liesberger Mätteli jeweils ein lehrreiches «Baumjahr». Schon im Februar beobachtete ich an den Zweigen das Aufbrechen der Knospen mit den grünen Blütenständen und den feingrünen

Blättchen, ein Wunder in der Blumenvase, wenn draussen noch Schnee lag. Dann im Mai, wenn die prachtvollen Blütenkerzen den Platz vor dem Thiersteinerschulhaus lieblich verzauberten, und im Oktober, wenn die Pumpnickel aufsprangen und die braunen Rosskastanien entliessen. Das war ein Sammeln der kostbaren Früchte, die man teils in den Zolli als Tierfutter brachte (und so freien Eintritt erhielt), oder die man zu kleinen Kunstwerken verarbeitete.

So war der Oktober die Festzeit der Rosskeschtene-Reife, bevor dann im November Nebel, Nässe

Samstag, 28. November 2015

## Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...

Crashkurs 20 Uhr. Party mit Band, ab 21 Uhr im «caminito» Halle 2 im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten. [www.corrientes.ch](http://www.corrientes.ch)



Informationen Swing Tanzen in Basel: [www.tickletoe.ch](http://www.tickletoe.ch) ■

und Kälte den Winter einleiteten und Bäumen und Menschen im

Quartier die Ruhezeit des Winters bescherten. *Werner Gallusser*



## Zum Gedenken an Pierre Hadorn

Pierre Hadorn wurde am 11. Februar 1943 geboren. Die Schulen besuchte er in Basel und später in einem Internat im Welschland. Nach Abschluss der Schulzeit entschloss sich Pierre Hadorn, sich an der «Ecole des Art et Métiers» in Vevey zum Fotografen ausbilden zu lassen. Das war naheliegend, denn sein Vater Kuno Hadorn war Fotograf in Basel und hatte ein Fotogeschäft in der Liegenschaft des heutigen Hotels Victoria am Bahnhof. Ein weiteres Geschäft mit Studio war damals an der Steinenvorstadt. Auch sein Grossvater mütterlicherseits war Fotograf mit einem renommierten Fotogeschäft und Studio im Zentrum von Thun.

Schon bald nach Abschluss seiner Ausbildung gesellte sich zur Tätigkeit als Mode- und Werbefotograf die Vorliebe für Reisen, verbunden mit Fotoreportagen. Sie führten ihn nach Algerien und Tunesien (1966), Marokko (1966 und 1967), Türkei, Iran, Irak, Kuwait, Jordanien, Syrien (1968), Sidi Ifni und Mauretani (1969), Libyen (1971) und bis nach Nepal (2001).

Das «Photostudio Pierre Hadorn», Atelier für Fachphotogra-

fie, wurde am 11. Februar 1963 eröffnet und schon damals im Gundeli (an der Güterstrasse 85). Ein zweites folgte an der Güterstrasse 101. 1979 erwarb Pierre Hadorn zusammen mit seinem Bruder Heinz die Liegenschaft an der Dornacherstrasse 131. Das Studio im Erdgeschoss hatte für Pierre Hadorn natürlich den Vorteil, dass seine Tätigkeit als Fotograf sichtbar wurde. Es strahlt bis heute eine hohe Professionalität aus.

Um den Fotografen Pierre Hadorn etwas zu charakterisieren, erlaube ich mir, auf zwei Zitate von Dr. Bernardo Gut zurückzugreifen, die er anlässlich einer Vernissage formulierte: «*Pierre Hadorn strebt danach, jene Züge in die Sicht zu bringen, in denen sich das Unverwechselbare des betreffenden Menschen äussert. So entstehen Bilder, bei denen der Portraitierte dann zu unerwarteten, bisweilen schmerzlichen, oft ermunternden Einblicken in die Gestalt und Möglichkeiten des eigenen Wesens gelangt.....*» «*Nicht nur Geduld und Beobachtungsgabe Pierre Hadorns sind vorbildlich, meisterhaft ist vor allem seine Fähigkeit, im fluktuierenden Gebärden- und Mienenspiel den frucht-*

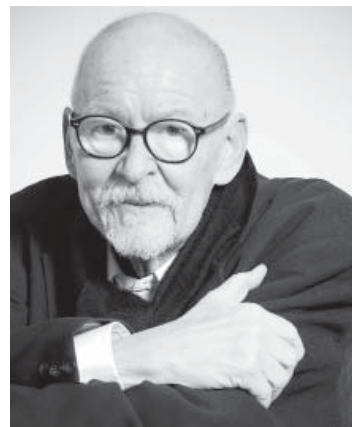
*baren Augenblick zu bemerken und blitzschnell festzuhalten.*»

Seine Liebe als Fotograf galt in den letzten Jahren immer mehr den Portraits. Er nahm auch in den vergangenen Monaten immer wieder solche Aufträge an, als er schon von seiner schweren Krankheit gezeichnet war. Und wenige Tage vor seinem Tod meinte er zu einem Freund, wenn er ewig Fotografieren könnte, wäre das sein höchster Wunsch.

Eine andere Leidenschaft von Pierre Hadorn war das Sammeln. Bei vielen Besuchen von Floh- und Antiquitätenmärkten an den Wochenenden aber auch bei allen Aufenthalten im Ausland war er auf der Suche nach alten Kameras. Im Laufe der Jahre kam so eine grosse Zahl von alten Fotoapparaten zusammen, die er liebevoll zum Teil im Studio in einer Vitrine präsentierte und zum grösseren Teil in seiner Wohnung. Er hinterlässt ein kleines, privates Fotoapparate-Museum.

Im Gundeli war Pierre Hadorn sehr bekannt und beliebt. Oft kam noch schnell ein Besucher, Nachbar oder Freund vorbei, um einige Worte zu wechseln. Pierre Hadorn wird Vielen fehlen.

Gerhard Metz



Gundeldinger Pierre Hadorn ist am 2. 9. 2015 verstorben. Foto: HC

### Adiö Pierre

Wir danken Gerhard Metz für den Nekrolog. – Pierre Hadorn war einerseits ein guter Freund zur Familie Weber, er war aber auch ein treuer Inserent und Kunde der Gundeldinger Zeitung und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung durfte einige Bilder von ihm veröffentlichen. Vor allem die Luftaufnahmen vom Bahnhof und Gundeli, aus dem eigens gecharterten Helikopter, bleiben uns in Erinnerung.

Im Namen der Familie Weber erteilen wir unsere tiefste Trauer.

Thomas P. Weber Herausgeber der Gundeldinger Zeitung

## Druiden im Gundeli

**Druiden im Gundeli? Jawohl, im Gundeli sind Druiden zuhause, und zwar in der «Camelot-Loge Basel», einer Druiden Loge, die dem Schweizerischen Druidenorden VAOD angeschlossen ist. Claudio Caruso ist seit über zehn Jahren Mitglied und seit Januar 2015 deren Präsident. Wir haben ihm zu seinem «Druidenorden» einigen Fragen gestellt.**

**Armin Faes (AF):** Was haben die Druiden im Gundeli mit *Miraculix* zu tun?

**Claudio Caruso (CC):** Mit dem Begriff *Druide* assoziiert man sofort, den Druiden *Miraculix*, der für die unbesiegbaren Galliern den Zauberkraft mixt. Was verbindet nun Druiden von heute mit der Priesterkaste der Kelten von damals? Zwischen dem Schweizerischen Druidenorden VAOD

daran erinnern, dass die Druiden in ihrer keltischen Gemeinschaft Führungs- und Vorbildfunktionen hatten.

**AF:** Kann man bei einer Loge von einem Geheimbund reden?

**CC:** Was muss man sich als Laie unter einer Loge vorstellen? Die Loge ist eine lokale Gemeinschaft in Form eines Vereins. Übergeordnet sind Dachverbände und werden Grosslogen genannt. Eine Loge grenzt sich gegenüber der Öffentlichkeit ab. Zusammen mit den Freimaurern, den Odd Fellows und den B'Nai B'rith gehören die Druiden, nebst den Verbindungen und Zünften, zu den wichtigsten Vereinigungen in Basel. Dass wir



die Etikette, ein Geheimbund zu sein, nicht ak-

zeptieren, beweisen wir mit unserer Homepage [www.sdo.ch](http://www.sdo.ch), auf der alle klärenden Informationen abrufbar sind.

**AF:** Wie muss man sich die Arbeit in einer Loge vorstellen?

**AF:** Wie muss man sich die Arbeit in einer Loge vorstellen?

**CC:** Die druidische Arbeit besteht vor allem im Mehren des Wissens, lebensnahes Wissen zu recherchieren und untereinander zu vermitteln. Jedes Mitglied bringt aus den Bereichen persönlichen Wissens und Könnens möglichst regelmässig geeignete Anteile ein, dies über Vorträge oder Diskussionsbeiträge. Der daraus entstehende

### Camelot-Loge Basel

Schweizerischer Druidenorden VAOD

intensive Austausch ist reichhaltig, vielfältig und spannend. Das verschafft dem Einzelnen neue Perspektiven und Inspiration.

**AF:** Was sind die Werte, die in Ihrer Loge vermittelt werden?

**CC:** Viele Menschen in der heutigen hektischen und fordernden Arbeitswelt möchten sich vielleicht nicht nur über die Berufs- und Geschäftstätigkeit definieren, sondern sich auch den Fragen zum Sinn des Lebens stellen. In diesem Sinn wäre eine Mitgliedschaft fast eine Berufung. Wir Druiden wollen nicht die Welt verbessern, wir wollen vor allem uns selber ver-

bessern, an uns schaffen und die Zusammenhänge zwischen Leben und Sterben, zwischen Sein und Nichtsein ergründen. Der *Druide* steht ein für die Achtung und den Respekt gegenüber den Mitmenschen, aber auch für Toleranz, Humanismus, Pflege der Wissenschaft und Schöngestigem, der Erweiterung des Wissens und dem vertraulichen Austausch von Erfahrungen, getragen von der Verschwiegenheit gegen aussen. Natürlich entstehen auch Freundschaften, die gepflegt werden und eine Vertrautheit entstehen lassen.

**AF:** Herr Caruso, herzlichen Dank für das Gespräch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [www.sdo.ch](http://www.sdo.ch)

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen *Camelot-Präsident Claudio Caruso* persönlich vor und berichten über seine Visionen und wie er die *Camelot-Loge* für die Zukunft rüsten will.

Armin Faes

[www.sdo.ch](http://www.sdo.ch)



# Nein VCS Strasseninitiative und Gegenvorschlag dazu

Der Vorstand der IGG hat beschlossen, die Kampagne des Komitees gegen die VCS Strasseninitiative und gegen den Gegenvorschlag dazu zu unterstützen. Folgende Überlegungen waren dafür ausschlaggebend: Das Gundeli ist der unmittelbare Lebensraum von rund 20'000 Menschen mit ihren spezifischen Bedürfnissen – Junge, Betagte, Familien, Alleinerziehende – und zugleich ein Quartier mit einer grossen Anzahl an Ladengeschäften, Dienstleistungsbetrieben und Handwerksfirmen. Eine grosse Qualität des Gundeli besteht darin, dass dieses Zusammenspiel von Wohnen und Gewerbe funktioniert und beide so von kurzen Wegen profitieren können. Voraussetzung dafür sind jedoch die Anerkennung der jeweils anderen Bedürfnisse und die gegen-

seitige Rücksichtnahme. Der öffentliche Verkehr, der motorisierte Privatverkehr, der Fussgängerverkehr und der Veloverkehr müssen nebeneinander bestehen können, wobei es selbstverständlich Kompromisse braucht.

Die VCS Veloinitiative und auch der Gegenvorschlag dazu suchen keine Kompromisse, sondern haben die einseitige Bevorzugung vor allem des Veloverkehrs zum Ziel. Der erst 2014 erlassene Teilrichtplan Velo, der zum Ziel hatte, schnelle Routen für Pendlerinnen und Pendler auf separat geführten Wegen zu schaffen, wird zur Makulatur, indem verlangt wird, dass die Velorouten auf den Hauptstrassen geführt werden. Die Folgen sind die Behinderung des übrigen Verkehrs, verlängerte Rotlichtphasen, Tempo 30 auch auf Hauptstra-

ssen sowie Ausweichverkehr in die Quartierstrassen.

Unklar bleiben auch die effektiven Kosten für die umfassenden baulichen Massnahmen, welche die absolute Privilegierung vor allem des Veloverkehrs gewährleisten sollen. Kaufen wir hier die Katze im Sack?

Gewerbe und Ladengeschäfte sind existentiell darauf angewiesen, dass sie über die verschiedenen Verkehrsträger erreichbar sind. Die IGG wehrt sich deshalb gegen die Absicht des VCS, mit der einseitigen Privilegierung von Velos und Fussgängerinnen und Fussgängern den übrigen Verkehr (letztlich inkl. ÖV, auch wenn das Gegenteil behauptet wird) möglichst unattraktiv zu machen. Selbstverständlich könnte auch im Gundeli noch einiges verkehrs-



Dorothee Widmer, Mitglied Vorstand IGG.

Foto: zVg

technisch optimiert werden – aber bitte mit Respekt vor allen Interessensgruppen.

Dorothee Widmer  
Mitglied Vorstand IGG



Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

IGG, CH-4053 Basel  
Telefon 061 273 51 10, Telefax 061 273 51 11  
info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch



**Und plötzlich  
frühstückst  
du alleine**

**Wie weiter nach einer Trennung?**

Kurs an 6 Mittwochabenden  
im Dez. / Jan. mit Bettina Baumann  
und Eugen Büttler

**Infoabend:** 25. November 19.30 Uhr  
Treffpunkt vor der offenen Kirche  
Elisabethen Basel.

Weitere Infos: 079 830 21 36



**E. Wirz & Co. AG**

Hautechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung u. Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch



Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info: 061 272 22 49

info@tellplatzmaert.ch  
www.tellplatzmaert.ch



**MEIER-LÖLIGER AG  
SCHREINEREI**

<b>Primo Müller</b> Inhaber Schreinermeister	Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96	Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen
--	---	--

meier-loeliger@intergga.ch

**Geschätzte Liegenschaften.**  
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

REICHENSTEINERSTR. 10  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
WWW.HIC-BASEL.CH  
INFO@HIC-BASEL.CH

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

Dieter Werthemann,  
Grossrat, Fraktions-  
präsident GLP



“Um den Forderungen der Initiative gerecht zu werden muss an einigen Stellen der Strassenquerschnitt verbreitet werden. Dies darf nicht zu Lasten des Fuss- oder Veloverkehrs geschehen. Folglich würden die anliegenden Grünflächen wie Baumreihen und Alleen darunter leiden. Dagegen setzte ich mich ein und stimme am 15. November 2x NEIN.”

**Unfair  
Unnötig  
Unbezahlbar**

**Strassen-  
Initiative  
2x  
NEIN**

www.strasseninitiative-nein.ch

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann +  
Schaufelberger AG  
Sitz Basel**

Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:  
info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstr. 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und

Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2016»: Sa+So, 2 Tage mitte Juni 2016. Der Austragungsort ist noch nicht festgelegt. [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülpbar**. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstr. 15, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 68 12

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstrasse 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Gelber Wolf**: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, [gelberwolf.ch](http://gelberwolf.ch)

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, [www.voicetale.ch](http://www.voicetale.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 18. November 2015 ist am Do, 12. November 2015**

## Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955  
Verkauf und Unterhalt von **FIAT**  
Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge  
Restauration und Unterhalt von Veteranen- und  
Liebhaberfahrzeugen aller Marken

### Check & Drive Winter 2015 Für alle Fahrzeugtypen

## 20-Punkte- Winter-Check

**Für nur CHF 59.–**  
machen wir Ihr Auto  
winterfest

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)  
**Jugendzentrum PurplePark** JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstrasse 33, Telefon 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

### Impressum:

#### Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Armin Faes, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2015 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** mind. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1:

Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).



Fabio di Profio alias Zitral:

## «Ich mache Rap für die kleine Hip-Hop-Gemeinschaft»

Im Gundeldinger-Quartier, genauer gesagt an der Frobenstrasse 66, hat er sein Hauptquartier. Sein bürgerlicher Name ist Fabio di Profio, sein Künstlername lautet Zitral. Im Milieu Studio, welches er sich zusammen mit seinen Kumpeln teilt, werkelt Zitral, der beruflich als Sacharbeiter bei einer Versicherung wirkt, in seiner Freizeit laufend an neuen, hammerharten Tracks. Aus historischen, wertvollen Vinyl-Klassikern der Musiksparten Rap, Soul und Funk bezieht er das Sample-Material, welches ihm als Grundlage für seine satten Rap-Beats dient. Im Prinzip recycelt er Teile von alten Liedern und bastelt sie in der Folge im Stil eines Alchimisten mittels spezieller Technik (Backspin) neu zusammen. Er folgt damit genau dem Muster, welches die Rap-Pioniere in der Bronx in New York seinerzeit bei ihren Block-Parties entwickelt haben. Diese sehr direkte und zupackende Arbeitsweise hat sein Verständnis für Hip Hop im allgemeinen und für den Rap im speziellen geprägt. Seit über 20 Jahren ist der Rapper nun also unterwegs, er schreibt seine Lyrics im Gegensatz zu manch anderem Rapper auf Baseldytsch. Er verfasst auch Zeedel für Basler Fasnachtscliquen – und er räumt ein, dass ihm seine Heimatstadt Basel und der FCB sehr wichtig sind. Als Rapper berühmt werden ist nicht unbedingt sein oberstes Ziel. «Ich bin nicht der karrieregeile Typ, ich habe auch nicht studiert. Ich bin ein Búezer, so wie es mein Vater und dessen Vater gewesen sind», sagt er. Seine Karriere als Rapper hat er denn auch nicht mit letzter Konsequenz vorangetrieben. All diese Dinge sieht er heute relax



Sieht den Rap nach wie vor als Challenge, als Wettbewerb, denkt jedoch privat für sich oft über die grossen Zusammenhänge in unserer Gesellschaft nach: Fabio di Profio alias Zitral.

Foto: Josef Zimmermann

und mit einer gewissen Distanz. Er sagt sich, wenn eines Tages der grosse Erfolg kommen sollte, dann passiert es einfach – und falls der Erfolg ausbleibt, dann ist es auch kein Drama.

Trotzdem hat Zitral mit seinem Sound durchaus seine gewissen, stillen Ambitionen. Sein kürzlich in der Kaserne vor ausverkauftem Haus getauftes Solo-Album «Rap-musig» hat er in einer Auflage von 2000 Exemplaren pressen lassen. Gut ein Viertel davon sind bereits weg. Den Restbestand, der jetzt bei ihm lagert, will er nach und nach unter die Leute bringen. Wie er das schaffen kann, weiss er allerdings noch nicht. Zitral arbeitet sowohl

solo als auch in einer Crew. Mit Triple Nine (Simon AyEm, Thierrey, Abart, Silenius, Jean Luc St. Tropez, Kron, Bakabu & Contrast und Mamoney sowie den drei Brandhård-Exponenten Fierce, Johnny Holiday und Fetch) hat er schon einige Erfolge gefeiert. Unter anderem mit dem FCB-Song, den sie auch live auf dem Rasen des St. Jakob Stadiums zelebrieren durften. Vor ausverkauften Rängen notabene. Zuhause hört Fabio Musik querbeet – Soul, Punk, Reggae, guten alten Rock 'n' Roll, aber auch Metallica. Dazu kommt bisweilen auch italienisches Liedgut, klassische Musik Volksmusik, aber nicht Helene Fischer, wie er mit Nachdruck

betont. «Ich versuche mich davor zu hüten, den Leuten aus dem Leben zu erzählen», präzisiert er. «Im Alter werde ich nun aber auch politischer. Ich stehe beispielsweise gegen jegliche Art von Fremdenfeindlichkeit ein. Fremdenfeindlichkeit grassiert auch bei uns. Am Stammtisch fängt es an. Ich versuche hier immer wieder Seitenhiebe zu platzieren und gegen diese gefährliche braune Gesinnung anzugehen». Grundsätzlich schaut der gewiefte MC nach wie vor immer darauf, dass er in seinen Tracks etwas findet, das einfach dem Rap genügt. «Es geht darum, gute und spezielle Rhymes (Reime) zu fabrizieren. Ich habe in den vergangenen Jahren nichts anderes gemacht als das. Ich habe Musik gemacht, für die kleine Hip-Hop-Szene in Basel und mich auf den Rap selber konzentriert. Rap ist eine Disziplin, in der es letztendlich darum geht, dass man der Beste ist», kommentiert er. Soweit also Fabio di Profio alias Zitral. Wer ihn live erleben möchte, kann ab und zu im Internet auf der Homepage [www.zitral.ch](http://www.zitral.ch) nachschauen. Im Moment ist bezüglich Auftritten noch nichts Konkretes geplant. Um zu mehr Präsenz zu kommen, müssten er und seine Kumpel sich einen Manager zulegen, dessen ist er sich bewusst. Es müsste einer sein, der die Szene einigermaßen kennt und der auch bei den massgeblichen Veranstaltern einen Fuss in der Tür hat. Doch das ist noch Zukunftsmusik. «Rap ist an und für sich eine sehr intelligente Sache», sinniert Zitral, und fügt im gleichen Atemzug an: «Aber ich habe oft ein bisschen Bedenken, ob der Rap auch die intelligenten Menschen erreicht». Ein stimmiges Schlusswort.   
Lukas Müller



Alle Dacia Modelle  
Jetzt mit 4 geschenkten Winterreifen

Und Euro-Bonus bis Fr. 2000.-



Entdecken Sie die Dacia Modelle und profitieren Sie von 4 geschenkten Winterreifen und einem Euro-Bonus bis Fr. 2000.-. Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli.      Tel. 061 565 11 11      [www.GARAGE-KEIGEL.ch](http://www.GARAGE-KEIGEL.ch)

Angebote gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.10.2015 bis 31.10.2015 oder bis auf Widerruf. Ein Satz Winterkompletträder wird geschenkt beim Kauf eines Dacia Neuwagens. Euro-Bonus: Fr. 2000.- auf Dacia Duster und Lodgy mit Dieselmotor; Fr. 1000.- auf Dacia Duster und Lodgy mit Benzinmotor sowie Sandero, Logan MCV und Dokker mit Dieselmotor; Fr. 500.- auf Sandero, Logan MCV und Dokker mit Benzinmotor. Beispiel: Dacia Duster Ambiance dCi 110 Stop & Start, 4,7 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,3 l/100 km), 123 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 20300.- abzüglich Euro-Bonus Fr. 2000.- = Fr. 18300.-. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.





Für Sparer:

**20%**

**Rabatt  
auf alle Weine\***

Gültig von Donnerstag bis  
Samstag, 22. bis 31. Oktober 2015

**\*Ausgeschlossen: Schaumweine, Champagner und Subskriptionen.**  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Coop Basel St. Jakob-Park, St. Jakobstrasse, 4052 Basel

Coop Basel Gundeli, Güterstrasse 190, 4053 Basel

Coop Basel Südpark, Güterstrasse 125, 4053 Basel

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

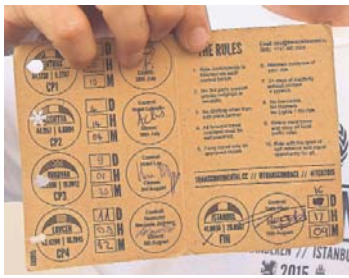
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7–20 Uhr, Sa 7.30–18 Uhr

Öffnungszeiten: Mo–Sa 7–22 Uhr

**coop**

Für mich und dich.





Rendez-vous mit:

## Gundeldinger Michel Sutter – in der Transcontinental die persönlichen Ziele erreicht



Velofahren auf hohem Niveau – wir wissen es von den grossen Etappenrennen, den Radklassikern und den Bahnrennen – ist absolute Knochenarbeit. Der Gundeldinger Michel Sutter hat die Transcontinental absolviert, eines der härtesten Velo-Rennen überhaupt. Wir haben mit ihm gesprochen.

Mit dem Gundeldinger Quartier ist Michel Sutter seit seiner frühen Kindheit verbunden. Sein Vater wohnte im Gundeli, und als Jugendlicher war er überall unterwegs, vor allem natürlich auf der Kunsteisbahn Margarethen. Noch heute spielt er gerne zum Plausch Eishockey, bei den Senioren des EHC Binningen. Doch seine hauptsächliche Leidenschaft liegt auf dem Radsport. Michel Sutter, der heute im Gundeli (Basel 2) bei der Post Immobilien arbeitet, ist als Junger Strassenrennen gefahren. Amateur war er damals – er bestritt auch zahlreiche Kriterien, bis ihn 2011 ein Unfall (Jochbeinbruch, mehrere Rippenbrüche) bremsete. Heute konzentriert er sich auf Ausdauerprüfungen. Via einen Kollegen kam er darauf, sich für die Transcontinental anzumelden. «Die Transcontinental beginnt in Geerardsbergen, bei der «Muur» (bekannt von der Flandernrundfahrt) und endet in Istanbul. Es ist eines der anforderungsreichsten Rennen weit und breit», bekräftigt der Gundelianer. «Die Route führt durch Belgien, Frankreich,



Kämpfen, in die Pedale treten, auf die Zähne beißen, durchhalten, mit Köpfchen fahren: Michel Sutter, hat die Transcontinental mit Erfolg zu Ende gebracht. Oben links: die «Transcontinental-Absolvierungstempelkarte». Oben rechts: ... mann muss mit wenig Gepäck auskommen. – Eine Meisterleistung! Wir gratulieren.

Foto: J. Zimmermann

Italien, Slowenien, Koratien, Bosnien, Montenegro via Kosovo, Serbien und Bulgarien ins Zielland Türkei. 200 Fahrer werden zugelassen. Fünf Schweizer waren am Start, nur zwei von ihnen erreichten das Ziel. Ich habe es geschafft.»

Was ist denn das harte an dieser Transcontinental? Die Antwort kommt wie aus der Pistole

geschossen: «Es ist ein Radrennen auf Abenteuerbasis. Das Rennen ist sehr offen. Auch die Routenwahl ist frei. Jeder Fahrer fährt auf eigene Faust, allein auf weiter Flur. Übernachtet wird entweder draussen oder in Herbergen. Jeglicher Support von aussen ist verboten. Es ist eine Mischung aus Radrennsport, Orientierungslauf und Selbstver-

sorgung. Diese Komponenten machen das Ganze zu einer so faszinierenden Geschichte.» Unterwegs hat Michel Sutter sehr viel erlebt. So hatte er beispielsweise auch zwei, drei Defekte die enorm Zeit kosteten. Ab Mitte des Rennens hatte er keine Narbendynamos mehr zur Verfügung und musste seine Akkus anderweitig aufladen. In der Türkei konnte er nur noch ab Strassenkarte fahren, weil das Computersystem den Geist aufgegeben hatte. Auch schlimmen Witterungsbedingungen hat er wacker getrotzt. In all diesen Momenten hat er sich eisern durchgebissen. «Man muss auch in schwierigsten Situationen an sich glauben und durchbeißen. Man muss in die Pedale treten und man darf nicht aufgeben», betont er. 16 Tage war der Tausendsassa auf seinem Drahtesel unterwegs. 4380 Kilometer hat er auf seiner Reise zurückgelegt. Über 39'000 Höhenmeter hat er dabei bewältigt. Fürwahr ein zäher Bursche, dieser Michel Sutter. Wer das Original-Velo persönlich besichtigen möchte, kann bei **Gundeli Velo** (Martin Gerber) an der Solothurnerstrasse 19 (Höhe Meret Oppenheim-Strasse) ins Schaufenster schauen. Dort steht das Rennrad in voller Pracht. Wie die GZ in Erfahrung bringen konnte, wird man vom zweifachen Familienvater auch in Zukunft hören. Bereits jetzt ist er am Ideen sammeln im Hinblick auf weitere anforderungsreiche Abenteuer-Rundfahrten. *Lukas Müller*

**TAGESFAMILIEN BASEL-STADT**

**BETREUUNG VON KINDERN  
AB 3 MONATEN  
BIS 14 JAHREN.**

FAMILIÄR, KONSTANT,  
FLEXIBEL.  
KANTONALE BEITRÄGE  
MÖGLICH.

[WWW.TAGESFAMILIEN.ORG](http://WWW.TAGESFAMILIEN.ORG)  
061 260 20 60

Alle Ausgaben auch unter  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

## Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

Grosse Auswahl  
für die ganze Familie

Das Fachgeschäft  
mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass  
(lose oder eingebaut)  
Individuelle Anfertigung  
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht  
Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h-12h, Dienstag 14h-16h, Mittwoch 16h-18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h-16h, Samstag 10h-12h (1x monatlich)

## Ein vernetztes Gundeli

Durch die Vernetzungsarbeit der Quartierkoordination bewegt sich etwas im Gundeli.

Mittlerweile sind bereits viele Projekte durch die Kooperation verschiedener Quartierkoordinations-Trägervereine realisiert worden: Gerade jüngst die Bunte Nacht, bei welcher die Heiliggeistkirche, Soup&Chill, das K5 und die Robi-Spiel-Aktionen zusammenspannten, um dem Gundeli einen lebendigen Abend zu bescheeren. Aber darauf beschränkt es sich nicht: Der GundeliTrail (Verein Wohnliches Gundeli

Ost und Neutraler Quartierverein Gundeldingen), das Cinema Oppenheim (Soup&Chill, Christoph Merian Stiftung) und das Engagement für die Liesbergmatte (Verein Wohnliches Gundeldingen Ost, Thiersteinerschulhaus, Robi-Spiel-Aktionen) sind nur eine Auswahl der vielen tollen Entwicklungen und Projekte, die im Gundeli in Kooperation entstanden sind. Wir freuen uns sehr und sagen: Weiter so!

(Text: Quartierkoordination Gundeldingen)

## Engagierte und interessierte Neuzugezogene im Gundeli

Über 70 Menschen, die in den vergangenen Monaten ins Gundeli gezogen waren, besuchten Ende September die NeuzuzügerInnenbegleitung der Quartierkoordination Gundeldingen und der Kontaktstelle für Quartierarbeit der Stadt Basel. Verschiedene Organisationen und Vereinen nutzten die Gelegenheit, sich den neuen GundelibewohnerInnen vorzustellen.

Die Quartierkoordination Gundeldingen freut sich, dass im Rahmen dieses Anlasses bereits einige interessierte Bewohnerinnen und Bewohner mit Gundeldinger Vereine und Organisationen vernetzt werden konnten.

(Text: Quartierkoordination Gundeldingen)

## Jede Kilowattstunde zählt

Jetzt gilt es ernst: Ab November wird beim Wettbewerb **Energienachbarschaften Strom gespart. Über zehn Teams aus Basel treten gegeneinander und gegen das Amt für Umwelt und Energie an.**

Von November bis Ende Februar heisst es Strom sparen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Energienachbarschaften. Wöchentlich wird der Stromverbrauch vom Zähler abgelesen. Die Zahlen gehen ans Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, wo fortlaufend der Sparfortschritt berechnet wird. Ziel ist es, den durchschnittlichen Tagesverbrauch vom Vorjahr um neun Prozent zu unterbieten. Wer das schafft, erhält die



Für Ueli Blösch ist der bewusste Umgang mit Energie eine Selbstverständlichkeit.

eingesparten Kilowattstunden rückvergütet.

Dass er dieses Ziel erreichen kann, daran glaubt der Gundelibewohner Ueli Blösch zwar nicht so recht: Im eigenen Haushalt sind LED-Lampen im Einsatz und die Geräte werden mithilfe von Steckleisten nach Gebrauch ausgeschaltet. Kommt dazu, dass im Dezember die Familie aus Singapur anreist. Statt zu zweit werden sich dann vier Erwachsene und zwei Enkelkinder die Wohnung teilen und Strom verbrauchen. Trotzdem: «Der Wettbewerb ist ein willkommener Anlass, mal wieder genau hinzuschauen und auch auf Kleinigkeiten zu achten», sagt er. Zusammen mit seiner Frau und drei

Wohnungsnachbarn bildet er eine Energienachbarschaft. Im Winter wollen sich die drei Haushalte öfter in einer Wohnung zusammenfinden. Damit greift Team Semp164 einen zentralen Gedanken der Energienachbarschaften auf: Stromsparen bringt besonders viel und macht erst noch Spass, wenn es in Gemeinschaft mit anderen gelingt. Dabei können ganz neue Routinen entstehen: Wie wäre es, Fernseher und Computer öfter mal auszuschalten und stattdessen das Spielbrett hervorzukramen?

Weitere Informationen unter: [www.energienachbarschaften.ch](http://www.energienachbarschaften.ch)

(Text und Bild: Energienachbarschaften)

Unser Trägerverein, die ref. Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, lädt ein:

Buster Keaton  
**SEVEN CHANCES**  
und  
Harold Lloyd  
**ASK FATHER**

Stummfilm-Vorführung mit Live Begleitung  
**Johannes Fankhauser**  
Orgel

Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr  
Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370

Eintritt frei (Kollekte)

[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE BASEL-STADT

## Terminkalender

Samstag, 24.10.2015	Quartierpolizist Silvio Fumagalli	10 bis 12 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen
Samstag, 24.10.2015	Offener Samstag – anwesend: Zwinglihaus	10 bis 12 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen
Donnerstag, 12.11.2015	Begleitgruppe Grün- und Freiraumkonzept Gundeli	18.30 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen



**D+F Personaltraining – Power Plate Center Basel**

# Der neue Better Belly®-Gurt

Im D+F Personaltraining – Power Plate Center Basel an der Güterstrasse 79 (im 1. UG) gibt es ein neues sensationelles Fitnessgerät zur Bauchstraffung: das Better Belly®. Es handelt sich um eine absolute Neuheit in der Schweiz mit 100%iger Erfolgsgarantie.

GZ. Im **Better Belly®**-Gurt ist eine Infrarot-Tiefenwärmetechnologie eingebaut. Während des Trainings auf dem Powerplate oder mit dem Crosstrainer erhält man das Better Belly® mit Infrarotstrahlung um die Taille. Weil das Infrarot tief in Ihren Körper eindringt, wird auch das Fett um die Organe herum erreicht. Das Ergebnis: man hat nach 4 Wochen 2–8 cm Bauchumfang und 1 bis 2 Kleidungsgrößen weniger! Weitere positive Auswirkungen auf den Körper mit Better Belly®: Fettverbrennung, Ballaststoffwechsel wird erhöht, Rückenbeschwerden werden verringert, Gelenke und Muskeln werden beweglicher und Abfallprodukte werden aus dem Körper ausgeschieden.

Für Fragen über das neue Gerät erhalten Sie auch bei Antonio Gallicchio 076 366 50 45.

## Das Power Plate Center im Gundeli

Sie können das Better Belly und natürlich die Power Plate jederzeit im Power Plate Center Basel im Gundeli ausprobieren. Die Power Plate® steigert die Effizienz Ihrer Muskulatur und kann Ihren Grundumsatz erhöhen. Problemzonen können mit speziellen Übungen auf der Power Plate bei regelmäßiger Anwendung behandelt werden. Die Schwingungen der innovativen Power Plate® Technologie gehen nicht nur unter die Haut: Sie straffen sie und können sogar den Cellulitegrad reduzieren.

Gleichzeitig können Koordination und Beweglichkeit verbessert, Verspannungen und Stress abge-



Dario Accoto präsentiert den neuen blauen Better Belly-Gurt zusammen mit den exklusiven Power Plate Geräten. Foto: GZ

baut werden. Angeleitet von Ihrem persönlichen Coach optimieren Sie sichtbar Ihre Figur und arbeiten an der Gesundheit Ihres Körpers. Schon zweimal zehn Minuten pro Woche bei regelmäßiger Anwendung auf der Power Plate® reichen aus. Buchen Sie Ihr Probetraining über Telefon 061 331 26 88, per E-Mail an [info@power-beauty.ch](mailto:info@power-beauty.ch) oder unter [www.power-beauty.ch](http://www.power-beauty.ch).

Weiterhin gibt es das Power-

Wrap Wickelverfahren: eine neue Methode, effizient zur Traumfigur zu gelangen. Power-Plate und Power-Wrap sind besonders wirkungsvoll, wenn sie nach einer umfassenden Haut- und Figurenanalyse zusammengestellt werden. Unterstützt kann das Training durch die Power Formula® werden. Sie besteht aus hochwertigen Wirkstoffen, die statt einer Mahlzeit eingenommen werden und etwaige Mangelerscheinungen ausschliessen sollen. Eine BIA-Körperanalyse (Bioelektrische Impedanzanalyse) hilft zudem, ein individuelles Abnehmprogramm festzulegen.

## Fitness und Schönheit

Auch für die Schönheit wird im Power Plate Center gesorgt. Fabienne Accoto, ausgebildete Kosmetikstylistin, bietet perfekte Manicure, Pedicure sowie Haarentfernungen an. Die Nagelverlängerung wird entweder mit Tips (Nagel aus Kunststoff) oder mit Schablone ausgeführt. An Techniken werden die Acryl-Technik und die Gel-Technik angeboten. Bei Naturnagelstärkung werden die vorhandenen Nägel entweder mit Gel oder Acryl überzogen. Und zum Verzieren der Nägel stehen diverse Design-Möglichkeiten zur

Auswahl: Frenchlook, Farblock, Nail Art Design, Pinselmalerei und Nagelpiercing.

## Samstag, 24. Oktober: Tag der Offenen Tür

Am Samstag, 24. Oktober lädt das Team vom Power Plate Center zum Tag der Offenen Tür ein. Sie werden zwischen 10 und 18 Uhr mit Snacks und Getränken an der Güterstrasse 79 empfangen und haben so die Möglichkeit, das Power Plate-Beauty-Center sowie den neuen Better Belly-Gurt (siehe Abbildung auf der rechten Seite) näher kennen zu lernen. Beim Abschluss von



Sie können z.B. in der Fitness-Pause «schnell» Ihre Nägel bei Kosmetikstylistin Fabienne Accoto verschönern lassen. Foto: GZ

einem Better Belly 12er Abonnement gibt es einen Spezialpreis.

D&F PERSONALTRAINING



Das Team, Dario Accoto, dipl. Fitnesstrainer, Power-Plate Instruktor und Ernährungsberater sowie Fabienne Accoto, PowerWrap Spezialistin und Kosmetikstylistin freuen sich auf Ihren Besuch. Für Terminvereinbarungen: Telefon 061 331 26 88. [www.power-beauty.ch](http://www.power-beauty.ch)



Zum Abschluss eine erholsame Sauna im D+F Personaltraining – Power Plate Center Basel. Foto: GZ

*Isabelle*  
Schneideratelier

**Neuanfertigungen und Änderungen aller Art**

Bruderholzstrasse 106  
061 361 21 65

**seit 1952**

Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz  
Telefon 061 461 21 67  
info@loewgartenbau.ch, www.loewgartenbau.ch

**Löw Gartenbau**  
Beratung Planung Gestaltung Pflege

*natürlich!*

**Seit über 60 Jahren Ihr Partner für Qualitätsarbeit**

WIR SUCHEN

# 100

FÜR DAS

## BETTER BELLY **BAUCHKILLER- PROGRAMM**

**100 ERREICHEN  
DAS UNERREICHBARE:**

**100 VERLIEREN**

1-2 Kleidergrößen in nur 4 Wochen!

**100 VERLIEREN**

bis zu 10 cm Bauchumfang!

**100 HABEN**

zu 100 % Erfolg!



POWER  PLATE®

Discover the Difference

Bekommen Sie jetzt den schlanken und straffen Bauch, den Sie sich immer gewünscht haben. Einmaliges Angebot inkl. Beratung und Betreuung. Die Kursdauer beträgt 4 Wochen mit je 3 Einheiten zu je 30 Minuten.

Wer sich jetzt anmeldet kann dazugehören!

**Tag der offenen Türen**  
**Samstag, 24. Oktober 2015**

(10 – 18 Uhr) mit Snacks & Getränken.  
Spezial-Preis bei Abschluss von einem  
«Better-Belly – 12er Abo».  
D&F Personaltraining Basel, Güterstrasse 79 im Gundeli.  
[www.power-beauty.ch](http://www.power-beauty.ch)



**Gächter's Gesundheitstipp!****25 Minuten für ein gesünderes Herz**

Nach wie vor gehören Herz-Kreislauf-Krankheiten zu den häufigsten Hospitalisations- und Todesursachen in der Schweiz. Die Wahrscheinlichkeit, an einer Herzkrankheit zu leiden, ist jedoch beeinflussbar. Der Herz-Kreislauf-Check gibt Aufschluss über Risikofaktoren und liefert individuelle Verhaltensempfehlungen für ein gesundes Herz.

Trotz des grossen Wissens um die Bedeutung des Herzens für unsere Gesundheit entfallen nach wie vor rund 40% der Todesursachen in der Schweiz auf Herz-Kreislaufkrankungen. Besonders wichtig für eine nachhaltige Vorbeugung

ist die frühzeitige Erkennung der Risikofaktoren und entsprechende Anpassung der Lebensgewohnheiten.

**Herz-Kreislauf-Check zum Vorzugspreis**

**Bis zum 5. November bieten wir Ihnen den umfassenden 25-Minuten Herz-Kreislauf-Check zum Vorzugspreis von 39.20 statt 49 Franken an.** Der Test beinhaltet eine kurze Befragung und eine Messung des Blutdrucks, Blutzuckers, Blutfetts sowie Bauchumfangs. Aus den Werten ergibt sich Ihr individuelles Risikoprofil. Der Check sollte am Morgen auf leeren Magen durchgeführt werden.

**Risiken kennen und bewusst senken**

Herz-Kreislaufkrankungen haben zahlreiche mögliche Auslöser: zu hoher Blutdruck, ungünstige Cholesterinwerte, schlechte Blutzuckerwerte, Übergewicht, Rauchen, übermässiger Alkoholkonsum, Bewegungsmangel oder Stress. Aber auch Faktoren die wir nicht beeinflussen können wie das Alter, Geschlecht oder eine allfällige familiäre Vorbelastung können das Risiko einer Herz-Kreislaufkrankung erhöhen. Vorbeugen ist besser als Heilen! Wir geben Ihnen bei Bedarf hilfreiche Tipps, wie Sie Ihr Risiko senken können.

Machen Sie jetzt den Herz-Check

und lassen Sie Ihr Risiko abklären. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für einen Termin!

**Bis zum 31. Oktober 2015 profitieren Sie zusätzlich von 20% auf alle Omron Blutdruckmessgeräte.**

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**

Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83  
4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
[gundeli@gaechter.apotheke.ch](mailto:gundeli@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

Kantonsspital  
Baselland  
ganz nah

EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN  
VORTRAG MIT APÉRO

**Schmerztherapie**

EIN KONZEPT BEWÄHRT SICH



**Montag, 26. Oktober 2015**  
18.30 – 20.00 Uhr

Kantonsspital Baselland Bruderholz  
Aula Personalwohnsiedlung, Eingang Schulungszentrum

Kantonsspital Baselland  
CH-4101 Bruderholz  
[www.ksbl.ch/schmerztherapie](http://www.ksbl.ch/schmerztherapie)

Öffentlicher Vortrag mit Apéro  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Hooratelier**

Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)

Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Bruderholz  Optik

Kultur  
gut.

neu bei  
Bruderholz  
Optik



Echtes Büffelhorn  
SWISS MADE + natural horn

Bruderholzallee 165, Basel / Tel. 061 361 00 93 / [www.bruderholzoptik.ch](http://www.bruderholzoptik.ch)



[costantino.amoroso@hotmail.com](mailto:costantino.amoroso@hotmail.com), Tel. 061 361 64 47, Mobil 079 602 75 12

**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung**  
(ab Fr. 120.–!)



ACQUA PANNA

Rhätziuser

S.PELLEGRINO Eptinger

Neu im Gundeli: TCM Gesundheitszentrum Basel

# Neueröffnung – Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Zur Eröffnung unserer neuen Praxis laden wir Sie herzlich ein, unseren TCM Spezialisten Herrn Dongsheng JIANG, kennenzulernen.

Herr Jiang ist spezialisiert auf die Behandlung von verschiedenen Schmerzen, Rheumatoide Arthritis, Hexenschuss (Ischialgie), Bandscheibenvorfälle, Migräne, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Augenerkrankungen, Allergien, Asthma, Grippe, Husten, Heuschnupfen, Hautkrankheiten, Prostata- und Blasenentzündung, Stoffwechselkrankheiten, Schlaf-



TCM- Spezialist: JIANG Dongsheng. ZSR-Nr. V693760. Foto: zVg

störungen, Depressionen und Angstzustände, Erkrankungen des Verdauungssystems, Menstruationsbeschwerden, Wechseljahr-Beschwerden, Infertilität, Raucherentwöhnung usw. Er verfügt über eine 23 jährige Berufserfahrung.

Lassen Sie sich beraten, wir helfen Ihnen gern, damit Sie sich in Ihrem Körper rundum wohlfühlen.

Ihr TCM Gesundheitszentrum-Team



**TCM Gesundheitszentrum Basel**  
Solothurnerstrasse 15, 4053  
Basel  
Tel. 061 331 98 88  
[www.tcmgesundheitszentrum.ch](http://www.tcmgesundheitszentrum.ch)

### Kostenloses Eröffnungsangebot:

**Puls- und Zungendiagnose sowie Probebehandlung**  
(nur auf telefonische Vereinbarung).

**AKTION**  
DEIN FITNESSABONNEMENT  
**1 Jahr Fr. 750.--**

**Yovivo®**  
Fitness für die Frau

Leimgrubenweg 9  
4053 Basel  
061 535 1914  
[www.yovivo.ch](http://www.yovivo.ch)

Schönheit Fitness Gesundheit

## Hausbesuche



**Sandra Wurster-Stähli**  
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

## Grippe-Impfung in der Stern-Apotheke

In der Stern-Apotheke können Sie sich auch dieses Jahr im Oktober und November gegen die saisonale Grippe impfen lassen – **kostengünstig und ohne Voranmeldung!**

Die Impfzeiten erhalten Sie in der Apotheke oder online: [www.sternapotheke.info](http://www.sternapotheke.info)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Stern-Apotheke - Laufenstrasse 62, 4053 Basel  
Tel. 061 331 31 66 - [www.sternapotheke.info](http://www.sternapotheke.info)

## MAMMOGRAFIE-SCREENING KANTON BASEL-STADT



### Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

**Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.**

Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.**

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt  
Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70  
Fax 061 319 91 79 | [info@mammografiescreeningbasel.ch](mailto:info@mammografiescreeningbasel.ch)  
[www.mammografiescreeningbasel.ch](http://www.mammografiescreeningbasel.ch)

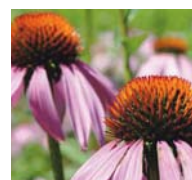


**Ita Wegman Ambulatorium**  
Basel

### Öffentliche Vorträge

#### Schon wieder erkältet?

Vorbeugen und behandeln, Tipps und Tricks für den Alltag mit Anne Brück, Ärztin am Ita Wegman Ambulatorium



**Mittwoch, 28. Oktober 2015**  
**12.30 und 18.30 Uhr, jeweils ca. 1 Stunde**  
Viaduktstrasse 12, 1. Stock  
4051 Basel, Tel. 061 205 88 00

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

vormerken: Auf Zucker verzichten?  
24. November 2015, 12.30 und 18.30 Uhr



## 2x NEIN zur Strasseninitiative

Am kommenden 15. November stimmen wir über eine verkehrspolitische Weichenstellung ab. Initiative und Gegenvorschlag sehen vor, den öffentlichen Verkehr sowie Velo- und Fussverkehr auf Hauptstrassen zu bevorzugen mittels Spurabbau und längeren Rotlichtphasen für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Wo dies nicht möglich ist, soll künftig Tempo 30 gelten und wenn dies nicht möglich ist, sollen Parkplätze zugunsten von Velostreifen abgebaut werden.

### Unfair, unnötig und unbezahlbar!

Mit der VCS-Strasseninitiative und dem Gegenvorschlag gelangen zwei Vorlagen zur Abstimmung, die den bewährten Weg des „Miteinander“ im Verkehr verlassen und auf Konfrontation zielen. Mit der Holzhammermethode sollen flächendeckend Strassen zurückgebaut, Parkplätze abgebaut und der motorisierte Verkehr ausgebremst werden. Initiative und Gegenvorschlag

locken mit mehr Lebensqualität. In Tat und Wahrheit schwächen sie unseren Kanton. Sie sind unfair, unnötig und erst noch unbezahlbar:

#### Unfair, weil sie

- mehr Schleichverkehr mit Lärm und Dreck in Wohnquartieren verursacht
- den öffentlichen Busverkehr durch unnütze Schikanen behindert
- Velorouten auf gefährlichen Hauptstrassen will.

#### Unnötig, weil sie

- dort blockiert, wo der Verkehr rollen soll
- Verkehrsträger gegeneinander ausspielt
- Hauruck in einem empfindlichen Gesamtsystem will.

#### Unbezahlbar, weil sie

- den Standort Basel schwächt
- teure Experimente mit unabsehbaren Folgekosten will
- eine undurchsichtige Wundertüte zur Verschleuderung von Steuergeldern ist.



- kein Schleichverkehr mit Lärm und Dreck in Wohnquartieren
- keine Blockaden dort, wo der Verkehr rollen soll
- keine Verschleuderung von Steuergeldern für undurchsichtige Wundertüten

# Strassen-Initiative

15. Nov.

# 2x NEIN

[www.strasseninitiative-nein.ch](http://www.strasseninitiative-nein.ch)


Ihr Geschenk für Ihre Familie: **CHF 400.-**

**Jetzt anrufen und gratis Ihre Krankenkasse Offerte verlangen oder gleich persönlich vorbeikommen.**

## 061 560 39 40

[contact@sesamconsulting.ch](mailto:contact@sesamconsulting.ch)

**Sesam Consulting GmbH**  
Innere Margarethenstrasse 2  
4051 Basel

# Ja

# HOCHZEIT

## VON CÉCILE & THOMAS P. WEBER

### Samstag, 3. Oktober 2015

Hochzeitszeitung/GZ – 31'100 Expl., 21. Oktober 2015 - S. 1/17

## ♥-lichen DANK!

«Wir möchten all unseren Familienangehörigen, Organisatoren, Freunden, Bekannten und Firmen, auch auf diesem Wege, einen riesen Dank aussprechen. Ihr alle habt unser Hochzeitsfest perfekt gemacht und unsere Erwartungen übertroffen! Vyyle Danggg...» Cécile und Thomas Weber

*Heiraten ist eine wunderbare Sache, solange es nicht zur Gewohnheit wird.*  
William Somerset Maugham



Das frisch getraute Ehepaar Cécile und Thomas Weber.  
Foto: Sandra Winiger

Wie. So was hat das Gundeli – glaub ich – noch nicht erlebt. Ein Cortège, angeführt von einer Gruppe distinguiert gekleideter Bannerherren mit den Jugendfestvereins-Fahnen der Stadt Basel sowie der Gundeli-Clique und ihrem Tambourmajor-Stägge-Artist Martin von Wyl und das nur vier Monate vor der Fasnacht. Dahinter folgte das Brautpaar in einem grossen Mercedes, der von Stefan Stocker (Geschäftsführung Kestenholz Auto AG Basel) chauffiert wurde, und die grosse Schar der geladenen Gäste durch die gesperrte Dornacherstrasse. Durch die Geleit-Präsenz von vier Polizisten, erhielt das ganze etwas «Offizielles».



Vor der Kirche wurde das Ehepaar von den Kindergarten-Kindern von Cécile und deren Eltern,... Foto: Sandra Winiger



Der reformierte Pfarrer Andreas Möri (Kirchgemeinde Zwinglihaus) traute das Paar und Theologin und Seelsorgerin Dorothee Becker (Heiliggeist) gab den Segen der Pfarrei.  
Foto: Josef Zimmermann



...sowie von den Vertretern der Jugendfestvereine samt Fahnen und von der Fasnachtsgesellschaft Gundeli herzlich empfangen.  
Foto: Sandra Winiger

 HARALD FRANK  
GOLDSCHMIEDE

GÜTERSTRASSE 154  
CH-4002 BASEL  
Tel. 061 361 70 30  
info@haraldfrank.ch

Es gibt nichts schöneres, als individuelle von Hand angefertigte Ringe oder Schmuckstücke. Ihr persönliches Einzelstück.



 AMBIANCE  
BLUMEN

**Ambiance Blumen empfiehlt sich auch für sämtliche Flora-Arbeiten rund um eine Hochzeit.**


Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)




 Sandra Winiger  
Fotografie und Gestaltung  
post@sandrawiniger.ch  
Mobile 076 327 08 90  
www.sandrawiniger.ch



facebook Sandra Winiger – Fotografie.

 elle pour  
Brautmode Silvia Jauslin

Leider musste Pour-Elle ihre Schweizer Filiale am Blumenrain in Basel schliessen.  
Neueröffnung in Lörrach ist am 31.10.2015: [www.pour-elle.ch](http://www.pour-elle.ch)







**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.

«Unser Bier von hier» – aus dem Gundeli  
– auch mit eigener Etikette erhältlich.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)



**Restaurant Wasserturm**

Wirt Daniel Erni erfüllt Ihnen  
sämtliche kulinarische Wünsche für  
eine gelungene Hochzeit. Sei es als  
Caterer oder in seinem gediegenen  
Restaurant auf dem Bruderholz.




Reservoirstr. 201, Tel. 061 261 17 15  
[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)



Ob seriös  
oder auch  
mal  
«festlich  
verkleidet»  
als «Shastro» – security4you  
die Adresse für 24 Stunden  
Rundum-Schutz:  
[www.security4you.ch](http://www.security4you.ch)  
Andreas Heusler-Str. 32, 4052 Basel



**Wenn ein Apéro  
dann mit**



**Apéro-Gebäck  
aller Art, bekannt  
auch für seine  
Käsbaslerstäbli ...**

**Solothurnerstrasse 31**  
Tel. 061 361 85 35

Was so für Passanten sich präsentierte, war es aber nicht. Es handelte sich bei diesem seltenen Ereignis an einem sonnigen Samstagnachmittag anfangs Oktober mitnichten um eine fasnächtliche oder zünftige Angelegenheit. Zelebriert wurde ein für zwei Gundelianer sehr bedeutender, weil einmaliger Festtag: Die Hochzeit unseres Verlegers und Chefredaktors Thomas P. Weber mit seiner nun offiziell mit Frau Weber anzusprechenden Lebensgefährtin Cécile Luder. Bevor sich der festliche Zug nach einem Openair-Apero vor der Heiliggeistkirche via Thiersteinallee und Dornacherstrasse zum Gundeldinger Feld in Bewegung setzte, wurde die Tage zuvor stattgefundene Ziviltrauung nun auch im kirchliche Rahmen festlich durch den reformierten Zwinglipfarrer Andreas Möri und die katholische Seelsorgerin und Theologin Dorothee Becker (Heiliggeistkirche) besiegelt. Eingeleitet durch das musikalische Multitalent Alexandre Cellier mit einer Fujara (slowakische Hirtenflöte). Dies, nachdem «Fescht-Dätschmaischer» Fredi Stocker die Braut durch die Kirche zu ihrem vor dem Altar wartenden Ehemann begleitet hatte. Zum feierlichen Einzug spielte Organist David Blunden natürlich den Hochzeitsmarsch. Später sang die Festgemeinde «lobet den Herrn» und die Pfyffer der Hofnaare fanden – als Überraschungsakt – mit der Komposition «Dr Unbeschreiblig» von Lukas Naef den richtigen Ton zum feierlichen Akt. Bevor die kirchliche Trauung definitiv besiegelt wurde, durfte (musste) Thomas Weber noch



Die Tambouren der Gundeli-Clique am «Defilee». Foto: Sandra Winiger



Über 300 Familienangehörige und Freunde folgten der Einladung zum Apero vor der Halle 8 - «Launch Labs» - im Gundeldinger Feld. Foto: Sandra Winiger



Der «Hochzeits-Zug» transferiert zum Gundeldinger Feld. Foto: Sandra Winiger

das gemeinsame Eheversprechen verlesen. Abgeschlossen wurde die kirchliche Trauung mit einem wundervollen medleyartigen musikalischen Vortrag auf der Panflöte von Alexandre Cellier, aus dem unschwer die Armstrong-Melodie «What a wonderful World» herauszuhören war.

**Käsbaslerstäbli und Schloss-Buam...**

Vor dem Eventlokal Launch Labs (Halle 8/früher Querfeld-Halle) auf dem Gundeldinger Feld erlabte sich die über 300köpfige Festgemeinde erneut an einem ausgedehnten Apero von Daniel Erni und seinem Team (Restaurant Wasserturm), dazu hielten die urchigen Musikanten der Schloss-Buam die Gesellschaft auf Trab. Genossen

wurden u.a. die bekannten Käsbaslerstäbli von Lüthi Begg, das Unser Bier mit eigener Hochzeitsetikette oder Prosecco und Weine von Schindelholz. Ein festlicher Eingangsbereich, der am späteren Abend zu einem gedeckten Openair-Fümoar, u.a. mit feinen Zigarren, umfunktioniert wurde, und wo nach einem späteren Regenguss trocken weiter geräuchelt werden durfte, fehlte auch nicht. Als Türsteher und Sicherheitsmann fungierte Pantomime-Mann «Shastro» von der Firma security4you. Die Kinder vergnügten sich mit den herzigen Seifenblöderli oder griffen in den grossen «Naschtöpf».



Empfehl sich  
für grafische Layouts.  
[www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)



Tolle  
moderne  
Frisuren ob  
für Mann  
oder Frau.



Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)





Mammut-Obmaa Edi Strub (re.) und Marcel Michel (Mammutjäger, li.) schenkten einen gravierten Mammut-Zinnteller.

Foto: Sandra Winiger



Stefan Stocker (GF Kestenholtz Auto AG) fuhr das Ehepaar persönlich zum Apéro.

Foto: Sandra Winiger

**SCHINDELHOLZ SA**  
Vins & Champagnes

Die gute Adresse für Weine, Prosecco und Spirituosen.



[www.schindelholz-vins.ch](http://www.schindelholz-vins.ch)

## Halle 8 als «Märliwält»...

Im, von Doris und Heinz Bäteli (Firma Bäteli Innendekoration), märlhaft dekorierten Launch Labs, entwickelte sich dann das gediegene Hochzeitsmahl zu einer vielstündigen, abwechslungsreichen Unterhaltungsshow. Die «Dätschmaischer» Michèle Luder (Schwester von Cécile) und Fredi Stocker sorgten für einen reibungslos ablaufenden Tag mit vielen Überraschungen. Assistierte wurden sie von Freunden des Ehepaars. Da entwickelte sich Dieter Bertin, der mit einem Team alles auf- und abgebaut hat, am Abend zum «Chef de Service» zusammen mit dem Momo-Service-Team. Stefan Selinger sorgte für die richtige Ton- und Lichtstimmung, und die guten Seelen «Ginette», «Mauricette» und «Hans-Peter» sorgten für Sauberkeit oder Allerlei...

Die Hochzeitsgemeinde am Nachessen im festlich von Bäteli Dekor und Blumen Ambinace dekorierten Launch Labs.

Foto: Josef Zimmermann



5 Jahre

**Schloss-Buam**  
www.schloss-buam.com Münchner Kult aus Basel!

Bringen auch an Ihrem Fest die richtige «Oktober-Fest-Stimmung».

[www.schloss-buam.com](http://www.schloss-buam.com)



Die Band Groovepack rockte, groovte, blueste... Sie brachten eine super Stimmung in die Halle.

Foto: Sandra Winiger

Das Café-Restaurant Momo (Altersheim Gundeli) ist bekannt für sein gutes Catering.



**CAFE MOMO**

Bruderholzstrasse 104  
Telefon 061 367 86 00  
[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)



Grandioser «Multi-Musiker» Alexander Cellier.

Foto: Josef Zimmermann

Bis spät in die Nacht wurde gefest und getanzt. Im Hintergrund, auf der Leinwand, liefen Fotos von der Ziviltrauung.

Foto: Sandra Winiger



## ... und es wurde «gegroot»

Mit der groovigen Band Groovepack, die ihrem Namen alle Ehre machte und auch beim älteren Publikum gut ankam, und die in

diversen Sets dafür sorgte, dass die generell gute Stimmung bis weit nach Mitternacht konserviert blieb. Diese Lokalband aus Sissach, bekannt geworden auch an der Bâloise Session als Vorgruppe zum Zuccero-Konzert, begeisterte ne-

**DREISPITZ DRUCK**  
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden sag es den anderen...  
Bist Du es nicht dann sag es mir!



Das Dreispitz Druck-Team gestaltet auch Ihnen sämtliche Drucksachen rund um eine Hochzeit, inklusive Einladungskarten aller Art, Couvert-Adressierung, Tischkärtli, Menu-Karte...

Dreispietz Druck  
Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel  
Tel. 061 331 93 77  
[www.dreispietzdruck.ch](http://www.dreispietzdruck.ch)  
info@dreispitzdruck.ch

Diese Hochzeitszeitung hat der Verlag der Gundelinger Zeitung als Dankeschön für alle Beteiligten produziert.

Ihr GZ-Team

**«Wir danken auch den beiden Fotografen Sandra Winiger und Josef Zimmermann für die vielen tollen Fotos!»**

Cécile und Thomas.





Toller Überraschungsauftritt von Almi&Salvi..

Foto: Josef Zimmermann



Das obligate Anschneiden der Super-Hochzeitstorte der Bäckerei Jetzer aus dem Gundeli.

Foto: Josef Zimmermann



Machten es ganz toll und super: die «Dätschmaischter» Fredi Stocker und Michèle Luder. .

Foto: Josef Zimmermann

ben ihrem nicht nur bluesig-groovigem, sondern auch noch jazzigen Ansatz bis zu ihrem allerletzten Akkord, kurz vor 2 Uhr früh, auch die noch im Saal verbliebenen Rentner. Allfällige Ermüdungsopfer wurden durch ein beinahe zehnmütiges Schlagzeugsolo von «Stephan» wieder zum Leben erweckt. Musikalisch begeisterte auch der mehrmals mit den ausgefallensten Tonerzeugern wie einer Spritzkanne, Wasserpfeife, Duschkopf, Minigitarre etc. gängige, aber auch ausgefallene musikalische Leckerbissen darbietende Alexander Cellier (Cousin von Thomas). In seiner Heimat, der Roman die, schon seit längerem eine bestbekannte musikalische Grösse, der seinen Bekanntheitsgrad noch so gern auf die Deutschschweiz wei-

ter ausdehnen möchte. Einige von Ihnen kennen Alexander Cellier vom Mimösli, als er mit seinem Partner Jean Dupere zusammen mit Thomas&Thomas auftrat, da ein Rüebli schälte, bohrte und dann darauf spielte.

Mit einem Überraschungsauftritt werteten Almi und Salvi den unterhaltsamen Abend weiter auf. Quartierchronist Werner Gallusser und Edi Strub, ihres Zeichens Ehrenobmaa und Obmaa der Quartiergesellschaft zum Mammut, befassten sich auf launige Weise mit dem frisch getrauten Ehepaar und überreichten einen gravierten «Mammut-Teller». Und waseliwas spielte die Band zum Hochzeitstanz? «Ewigi Liebi», womit um 22 Uhr endlich und definitiv auch in dieser Beziehung alles

gesagt, respektive gespielt und gesungen war. Die Hochzeitstorte von der Bäckerei Jetzer aus dem Gundeli wurde eine halbe Stunde vor Mitternacht vom Brautpaar angeschnitten, und dies nach einem exzellent aufbereiteten reichhaltigen kalten und warmen Buffet von dem «Caterer» Café-Restaurant Momo mit Chefkoch Jean-Pascal Kiefer und Team.

Fazit des in aufwändiger Vorarbeit geplanten, inszenierten und auch überraschungsreichen Grossanlasses (Neu-Baseldytsch Event): Der Guide Michelin hätte be-

stimmt zwei Sterne verliehen. Aber nicht nur dem Brautpaar, sondern auch den vielen Helfern, Institutionen und Sponsoren.

«Mir dangge vo Härze allne – unsere Familie und unsere liebe Frinde – fyr dä tolli Daag, wo sie uns beschärt hän!» - war von dem sichtlich überraschten und überglücklichen frischvermählten Ehepaar Cécile und Thomas zu erfahren. ■



Alle geladenen Gäste erhielten noch einen herzigen «Bhaltis» auf den Heimweg.

Foto: Sandra Winiger



«Herzlichen Dank nochmals an alle für diesen unvergesslichen schönen Tag!» Cécile und Thomas Weber.

Foto: Josef Zimmermann

**GROOVEPACK**

Bandleader: Steff Müller  
Bützenenweg 63, 4450 Sissach  
+41 76 388 60 68  
steff@groovepack.ch

**launchlabs**  
your corporate playground

Dornacherstr. 192  
4053 Basel

Alle Informationen über die Hallenvermietung erfahren Sie auf: [www.launchlabs.ch](http://www.launchlabs.ch)

Ihr guter Kontakt!

**Elektro-service, Installationen & Fachbauleitung**

**SEBATEC S. Selinger in Basel, Tel. 079 356 39 16**

**Hänteli Dekor AG**

Bänteli Dekor empfiehlt sich auch für sämtliche Dekorarbeiten rund um eine Hochzeit.

Solothurnerstrasse 46  
4053 Basel

Tel. 061 361 75 75  
info@baentelidekor.ch

[www.baentelidekor.ch](http://www.baentelidekor.ch)



Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

**viva**  
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige  
Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen  
Sie bei **viva figurstudio** Basel

**viva figurstudio**  
Meret Oppenheim-Str. 60  
CH-4053 Basel  
Hotline: 061 222 21 92  
info@vivabasel.ch  
www.vivafigurstudio.ch

**Stoffladen Gundeli**  
Ruth Brönnimann

**An neuem Standort!**

Tram 2 + 16 Haltestelle «IWB»

**Total-  
Ausverkauf**

Wolle, Garne,  
Mercerie,  
Reissver-  
schlüsse, Knöpfe, Strickbilder, Weihnachtsdecken ...

**50% Rabatt!**

**70% Rabatt!** Kleiderstoffe  
und Gobelins

**Güterstrasse 78**  
Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag 9.30–12 Uhr und 14–18 Uhr  
Tel. 061 361 04 42 • Tram 2 + 16, Haltestelle IWB

**First Cleaning Service**  
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68  
4053 Basel

Telefon 061 361 44 51  
Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Wir entlasten Sie bei den Vorbereitungen zum  
**herbstlichen Essen oder  
Grillbuffet**  
mit hausgemachten Salaten, orientalischen  
Dips, Tapenaden und vielem mehr.

**079 853 87 88**  
**www.letagine.ch**

**Herzliche Einladung!**

**Zwinglihaus  
Wiedereinweihung Kirchensaal**

**Samstag, 31. Oktober 2015,  
Reformationstag**

**Kirchenführung, 10.00 Uhr und 12.00 Uhr**  
mit Andi Hindemann, Münsterbaumeister  
Apéro, 11.00 Uhr

**Gospelgottesdienst, 18.00 Uhr**  
«Unser Leben sei ein Fest!» – mit Abendmahl  
Gospelchor In His Hands  
Pechrima & Adam Taubitz Band  
Christer Løvold und Pfr. Andreas Möri  
Anschließend Teilette

**Sonntag, 1. November 2015, 18.00 Uhr**  
**«Religionen der Welt in einem Zelt»**  
Vernissage der Ausstellung mit Gästen

Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel, www.zwinglihaus.ch

 **EVANGELISCH  
REFORMIERTE  
KIRCHE  
BASEL-STADT**

 **ERSTE  
FEIERN!**

**Öffentliche Veranstaltungen  
im Begegnungszentrum**

**Altersheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104**  
☎ 061 367 85 85



**Programm November 2015:**

**Mittwoch, 11. November**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
Frau Pfrn. Maria Zinsstag (evang.-ref.  
Kirchgemeinde Elisabethen)

**Donnerstag, 12. November**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr  
**Klavierkonzert**  
Duo Varshavsky / Lacoste

**Dienstag, 24. November**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt  
diese und mehr Aktivitäten.  
Werden auch Sie Mitglied im  
Förderverein.  
Einzelmitglieder CHF 20.–/  
Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
Telefon 061 331 08 73  
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel








## Do, 5.11.: Europa-league-Dinner

Dinner im Restaurant Wasserturm bei Daniel Erni, Reservoirstrasse 201.

Match auf Grossleinwand in der Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169

### Programm Do, 5.11.15:

ab 18.30 Uhr: Eintreffen im Restaurant Wasserturm mit Apéro

19.00 Uhr: Dinner FCB 3-Gang-Menu-Special inkl. Getränke

20.40 Uhr:

Marsch in die Quartieroase

21.05., EL-Fussball-Übertragung Grossleinwand inkl. Getränke

ca. 24 Uhr:

Ende des Dinner-Fussball-Spektakels

Bitte anmelden bis 2.11.2015: [briner-wahli@bluewin.ch](mailto:briner-wahli@bluewin.ch), Balz Briner, Oscar Frey-Strasse 6, 4059 Basel mit Zahlung der Kosten Fr. 60.– auf PC 60-657553-6 Quartieroase 4059 Basel

# Grosses Theater in der Quartieroase Bruderholz im 4. Quartal 15

Der Herbst hat Einzug gehalten. Die alten Blätter werden abgestossen, um neuen Platz zu schaffen. Währenddessen die Natur in eine Erholungsphase – den Winterschlaf – wechselt, produziert die Quartieroase Bruderholz in altbewährtem Muster und dem Theater Basel, auf neuen Stühlen und unter neuer Leitung von Neuem ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und aufbauendes Programm! Was geht man schräg und kurvenreich an? Wie holt man sie rund

ab? Wer springt wann und weshalb gerade auf? Wo finden sich kitzelnde wie prickelnde und doch nachhaltige Berührungspunkte mit der Bevölkerung? Zuhau – Gedanken runter und rauf!

Alles Fragen, welche auch im Quartier für ein erholsames Erleben im Vordergrund stehen, um die Wünsche der Bewohner zu sehen, zu verstehen und um mit ihnen zusammen den treffendsten Weg zu gehen. Lassen wir uns, oder eben dem Theater Basel,

hinter die Kulissen schauen und geniessen wir fliegend all die Neuigkeiten, gemischt mit einem Tropfen Vertrautem unter Leuten vor der Bühne oder auf den Brettern, die die Welt bedeuten!

Das sagen wir Ihnen nicht als Ihr Berater, sondern als Ihr Quartier und Ihr Theater! Hereinspaziert, Vorhang auf und viel Vergnügen!

Balz Briner, Koordinator Quartieroase Bruderholz

## INFO vom COMPUTER Personal Coach

Aufgrund der mehrfachen positiven Rückmeldungen der Info PC Kurse wird dieser blockweise im IV. Quartal weitergeführt. Arthur Makaya, ein erfahrener EDV-Experte, wird Ihnen einen Überblick verschaffen und weitere Computeranwendungen aufzeigen. Auch für NeueinsteigerInnen geeignet!



### Fortsetzung WORD

Dokumente und Briefe gestalten, verwalten, kopieren, löschen, ver-

schiedene Schriften, Formate  
**Di, 3. November, 10.00–11.45 Uhr**  
Kosten 25.–

Word vertiefen, Einladungen kreieren, Fotos einfügen, Ordner anlegen und Adressen verwalten.

**Do, 5. November, 10.00–11.45 Uhr**  
Kosten 25.–

### Fortsetzung INTERNET

Sicher surfen, «google» «you tube» benutzen, Daten auf den PC laden.

**Di, 17. November, 10.00–11.45 Uhr**  
Kosten 25.–

Internetkenntnisse vertiefen: Mails erstellen, Email verwalten  
**Do, 19. November, 10.00–11.45 Uhr**  
Kosten 25.–

Bitte **anmelden**: Tel. 079 434 00 12 oder [brygela@bluewin.ch](mailto:brygela@bluewin.ch) mit Name, Vorname, Adresse, Mail und Ihren Wunschdaten – Kurs-tage können einzeln besucht werden!

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop oder Tablet mit, damit Sie in der Quartieroase auf Ihrem eigenen Gerät arbeiten können.

## Das KONZERT

# Fantasien – Traumhafte Realitäten

Freitag, 13. November 2015, 19.30 Uhr

In der Titus Kirche, Basel.

Werke von Johann Sebastian Bach, Gaetano Valerj, Robert Schumann, Alycia-May Bunch, Ada Meinich, Alphonse Hasselmanns, André Caplet, Camille Saint-Saëns, Franz Schubert, John Bull, John Dowland, Benjamin Britten, Gabriel Fauré und Henryk Wieniawski.

Mitwirkende: Jean-Claude Zehnder, Orgel; Albert Roman, Violoncello; Jean-Jacques Dünki, Klavier; Alycia-May Bunch, Violine; Ada Meinich, Viola; Julia Wacker, Harfe; Milena Jankovic, Klavier; Shahane Zurabova, Klavier; Thilo Muster, Orgel; Hopkinson Smith, Laute; Krisztina Wajsza, Klavier; Ruth Urech, Querflöte; Martin Masan, Violine und Shahane Zurabova, Klavier.

## Fantasievolle Begegnungen und traumhaftes Vergnügen

Künstlerische Gesamtleitung: Milena Jankovic

Weitere Info: [www.bruderholz.org.ch](http://www.bruderholz.org.ch)

OK «Event Konzert» 2015

Neutraler Quartierverein Bruderholz  
Eintritt frei, mit Austrittskollekte

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME  
**QuartierOASE**



**Weihnachts-Apéro**

am Montag, 30. November 2015, 18 – 20 Uhr

und zum

**Neujahrs-Apéro**

am Dienstag, 5. Januar 2016, 18 – 20 Uhr



unter unserer zauberhaften Tanne auf dem wunderschönen Bruderholz Bruderholzallee 169 – 4059 Basel – auf dem Parkplatz der alten Post



Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch), [www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)  
[quartieroase@qtp-basel.ch](mailto:quartieroase@qtp-basel.ch)



## FILM'ittwoch

11. November 2015, 20–22 Uhr  
Frühling, Sommer,  
Herbst, Winter  
... und Frühling  
(Koreanisch d)

Niemand ist immun gegen die Mächte der wechselnden Jahreszeiten und des jährlich wiederkehrenden Zyklus von Geburt, Wachstum und Verfall. Auch nicht der alte Mönch und sein Schüler, die sich eine Einsiedelei teilen, welche inmitten eines von Bergen umgebenen Sees liegt. Während um sie herum die Jahreszeiten ihren Lauf nehmen, ist jede Lebensphase der beiden Mönche von einer Intensität durchdrungen, die sie zu einer tieferen Spiritualität führt – und in eine Tragödie. Denn auch ihnen ist es nicht möglich, sich dem Strudel des Lebens zu entziehen, den Begierden, dem Leiden und den Leidenschaften, die von uns allen Besitz ergreifen...

Vierfach ausgezeichnet am Filmfestival Locarno 2003



2. Dezember 2015, 20–23.30 Uhr  
Doctor Zhivago (Ed);  
mit Pause

David Leans Epos auf der Basis von Boris Pasternaks gleichnamigen Roman besticht vor allem durch die opulente Ausstattung, die einen überwältigenden Hintergrund für das Auf und Ab im (Gefühls-)Leben der von Omar Sharif verkörperten Titelfigur abgibt. Der mit fünf Oscars ausgezeichnete Film wurde in den 60er Jahren zu einem der größten Kassenerfolge.



Filmvorschläge (ohne Gewähr)  
an Stefan Nölker:  
erz.noelker@bluewin.ch

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME  
QuartierOASE  
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Verein QuartierOase Bruderholz  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
Tram 15 oder 16  
(Haltestelle «Bruderholz»)

Eingang bei Rampe am  
Gundeldingerrain (gegenüber  
der Apotheke «Batterie»)



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME  
QuartierOASE  
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



Programm  
Oktober–Dezember 2015

### Feste Veranstaltungen:

Mo, 9.15–11.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr  
Café Balance Rhythmikangebot

Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 20.10.–03./17.11.–01./15.12., 14.30–16.30 Uhr

Jass Plausch, Alterssiedlung, Pia Maissen, Tel. 061 331 66 09

Di, jeweils 19.30 Uhr

monatl. TierkreiszeichenTreff, für «Geburtstagskinder» mit Wohnsitz Bruderholz. Di, 29.09., «Waage», Di, 3.11., «Skorpion», Di, 1.12., «Schütze», 19.01., «Steinbock», verantw. A. Bryner

Mi, 04.11./09.12., 20.00–22.00 Uhr

Lesezirkel Bruderholz

Ute Spengler, Tel. 061 361 17 77

Do, 12.00–15.00

Oekumenischer Mittagsclub Bruderholz Tituskirche

Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18

Do, 14.00–16.30 Uhr (ab 29.10.)

Café Dialogue – Philosophieren im Quartier

Christian Wick, Tel. 061 267 46 81

Do, 12.11./03.12./07.01., 20.00–22.00 Uhr

Männer-Hort Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 29.10./26.11./17.12., 20.00–22.00 Uhr

Knit & More, Stina Schnellmann, info@salkavalka.ch

### Vorträge/Exkursionen/Beratung/Berufstreffen:

Do, 22.10., 14.00 Uhr

Vortrag: «Die Vorzüge der Langsamkeit»

Prof. A. Brenner, Christian Wick, Tel. 061 267 46 81

Di, 03.11., 19.30 Uhr

Bruderholz «Skorpion» Treff

mit Astrologin K. Steinemann, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di, 10.11., 18.00 Uhr

INFO. Altersvorsorge: sicher und rechtzeitig

Stephan Flury, Tel. 079 576 30 98

Di, 17.11., 20.00 Uhr

Vortrag: Hochsensibilität bei Kindern / in der Familie

Corinne Huber, Tel. 061 271 03 03

Di, 24.11., 20.00 Uhr

Bruderholz «ApothekerInnen» Treff Nr. 2 & Apéro

Christine Raimann, Tel. 079 710 95 11

Di, 01.12., 19.30 Uhr

Bruderholz «Schütze» Treff

mit Astrologin K. Steinemann, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 09.12., 20.00 Uhr

Rendez-vous des Francophones

Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

### Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

Mi, 04.11./18.11.–02./16.12., 14.00–16.00 Uhr

Aquarell-Malkurs ab 7J, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 28.10.–11./25.11.–09.12., 14.00–16.00 Uhr

Robi-Spiel-Aktionen 5 bis 12J, Pia Lütolf, Tel. 061 971 25 65

### Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo, 26.10.–02./09./16./23./30.11.–07./14./21.12.,

20.00–21.00 Uhr

Qigong als Re-Balance, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Di & Do, 03./05.11., 10.00–11.45 Uhr

PC Kurs Word, bitte anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di & Do, 17./19.11., 10.00–11.45 Uhr

PC Kurs Internet

bitte anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 07.11., 9.00–12.00 Uhr

Kinesiologische Hausapotheke Workshop

mit Renate Kraft, Tel. 061 363 32 14

### Ausstellungen

Fr, 30.10., 18.00 Uhr (Ausstellung von 30.10.–15.11.15)

Vernissage: «Water Music», Fotografien von Silja Nidecker, Silja Nidecker, Tel. 079 227 08 52

Fr, 20.11., 18.00 Uhr (Ausstellung von 20.11.–15.01.16)

Vernissage: «Buntes Allerlei», Malgruppe Cécile Huber  
Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

### Anlässe in der QuartierOase:

Di, 27.10., 18.30–20.00 Uhr

Vollmond-Apéro, Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Do, 05.11., 19.00–23.30 Uhr

EL Dinner OS Belenenses Lissabon–FCB

Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

So, 08.11., 09.30–11.00 Uhr

Neuzuzügerveranstaltung, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

So, 08.11., 11.00–14.00 Uhr

Quartierbrunch (bitte anmelden) Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 11.11., 20.00–22.00 Uhr

FILM'ittwoch: «Frühling, Sommer, Herbst, Winter &

Frühling» (Kd), Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 14.11., 14.00–17.00 Uhr

Kerzenziehen für Jung und Alt (Kosten 5.–/Kerze)

Pia Lütolf, Tel. 061 971 25 65

So, 15.11., 15.00–17.00 Uhr

Kinderplausch «basteln-spielen-Kerzenziehen»

Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Sa, 21.11., 10.30–12.00 Uhr

QuartierTreff-INFO mit dem Vorstand

Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Mi, 25.11., 18.30–20.00 Uhr

Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Mo, 30.11., 18.00–20.00 Uhr

Weihnachtsapéro bei der Tanne mit Glühwein

Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Mi, 02.12., 20.00–23.30 Uhr

FILM'ittwoch: «Doctor Zhivago» (Ed) mit Pause

Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Do, 31.12., 23.30 Uhr

SPECIAL EVENT Prosit Neujahr 15/16

an der End-Haltestelle Bruderholz mit Prosecco

Di, 05.01., 18.00–20.00 Uhr

Neujahrsapéro bei der Tanne mit Hypokras

Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Sa, 23.01., 14.00 Uhr – open

3. Bruderholz SCHACH Turnier

anmelden bis 20.1., Jacques Gosteli, Tel. 061 361 78 87

### Anlässe anderer Organisationen auf dem Bruderholzboden

Sa, 07.11., 09.00 Uhr

Titusbazar 2015

12 Uhr Mittagessen, 18 Uhr Raclette

Susanne Müller, Tel. 061 363 32 25

Fr, 13.11., 19.30 Uhr

Das Kulturkonzert Bruderholz 2015

in der Tituskirche, Milena Jankovic, milenaj@gmx.ch

Fr/Sa, 20./21.11.

Bazar im Betagtenzentrum zum Wasserturm

Sibyl Mura, Tel. 061 366 95 84

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen  
auf [www.bruderholz.org](http://www.bruderholz.org)

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder

Bildergalerie! Alex Guldemann, Tel. 079 322 71 62.

Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6

(IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)



**Theater Arlecchino**

# Cinderella, Schneewittli und der Mount Everest

Ez. Im Theater Arlecchino wird neuerdings zünftig improvisiert und das Geschehen auf der Bühne weitgehend vom Kinderpublikum mitbestimmt. Für diese Art von Mitwirkung hat Theaterchef Peter Keller die auf diese Art von spontanen Bühnendarbietungen spezialisierten Darsteller Sandra Wiggli und Andreas Bächli vom Improvisationstheater «sooder-soo» verpflichtet. Das vor offiziellem Programmbeginn lautlos als Pantomimen agierende Duo überrascht die bei der Premiere aufmerksame Kinderschar urplötzlich mit aufklärenden Wortbeiträgen über ihr seltsames Tun. Es habe sich um ein Aufwärmtraining gehandelt, klären sie ihr Publikum auf und fordern es auf, sich bei der Gestaltung des nachfolgenden Programmablaufes einzubringen und mit spontanen Einwendungen und Vorschlägen aktiv an der Handlung auf der Bühne zu beteiligen.

«Schneewittli und der Froschkönig treffen sich im Wald», so der Übertitel des Überraschungsthea-



Die beiden Darsteller Sandra Wiggli und Andreas Bächli klären mit der engagierten Kinderschar, was nun in der kommenden Szene gespielt werden soll.

Foto: Jos. Zimmermann

ters, das die Kinder ab diesem Zeitpunkt und nach laufender Aufforderung und Nachfrage der beiden Darsteller mitgestalten. Auf die Frage, warum sich Schneewittli und der Froschkönig wohl im Walde treffen, kommt aus dem Publi-

kum spontan der Zuruf «zum grillieren». Es wird abgestimmt, ob der Frosch auch noch geküsst werden soll. Auf Frage nach anderen Märlifiguren, welche in die weiteren Handlungen mit einbezogen werden sollen, nennt das aufgeräumte

Kinderpublikum eine Vielzahl von bekannten Figuren: Peter Pan, Robin Hood, Pippi Langstumpf, die Eiskönigin Cinderella, die auf dem höchsten Berg, dem Mount Everest, aktiv werden soll. Im zweiten Programmteil kreieren die beiden Darsteller, musikalisch unterstützt von Manuel Müller und Barbara Meyer, mit dem jungen Publikum ein eigenes Stück Märlietheater, das es in dieser Form bisher noch nicht gab. Alles in allem ein gut gelungenes Improvisationswerk, das auf unsere Jüngsten sehr belebend wirkte, sie aktiv werden liess und vor allem ihre Phantasie anregte.

Ausgerichtet und sehr belebend primär auf ein Publikum im Vor- und Primarschulalter. Diese Produktion des Theater Arlecchino am Walkeweg 122 ist Teil eines vielseitigen und reichhaltigen Saisonprogrammes und kann vom Kinderpublikum und seinen Begleitpersonen noch an den jenen Terminen erlebt und genossen werden, wie sie in der Homepage des Familientheaters aufgeführt sind: [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch)

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

**RAUM GELBER WOLF**

heller Raum im 1. Stock, 100m<sup>2</sup>, inkl. Bühne, PA, Licht, Klavier, Küche, WC, Bar  
Kontakt: [info@gelberwolf.ch](mailto:info@gelberwolf.ch)  
Tel. 061 554 60 54, [gelberwolf.ch](http://gelberwolf.ch)

**RAUM ZUM MIETEN**  
charmant vielseitig kreativ

Auf dem Wolf 30 in Basel-Ost, inmitten der kreativen Oase «Auf dem Wolf» zwischen Dreispitz und St. Jakob, direkt neben dem Brocki Wolf, mit Blick aufs Joggeli, die Grün 80, den Himmel und die Weite zwischen allem!

Ernst Mutschler, Grossrat FDP



**Basler Entwigglis- und Verkehrs-Verhinderig!**

Wenn «Root/Grien» wyter soo schryblet an «Ihrem Wärgg» isch unseri Stadt gly der zwaiti «Ballebärg» und daas bedytet, ohni lang s Gfasel, s Ändi vom Wirtschaftsstandort Basel!

**CARO Treuhand**  
Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Strasse 2  
4052 Basel  
Tel. 061 273 31 31  
[info@carotreuhand.ch](mailto:info@carotreuhand.ch)  
[www.carotreuhand.ch](http://www.carotreuhand.ch)



**DREISPITZ DRUCK**  
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden sag es den anderen...  
Bist Du es nicht dann sag es mir!

Dreispitz Druck • Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel  
Tel. 061 331 93 77 • [www.dreispitzdruck.ch](http://www.dreispitzdruck.ch) • [info@dreispitzdruck.ch](mailto:info@dreispitzdruck.ch)

**Unfair Unnötig Unbezahlbar**

**Strassen-Initiative 2x NEIN**

[www.strasseninitiative-nein.ch](http://www.strasseninitiative-nein.ch)



**Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren**

Vorfasnacht 2016 – Fasnachtskiechli

# Viruose Piccolo-Kunst



Der schrille, hohe Klang des Basler Piccolo ist nicht jedermanns Sache. An der Fasnacht in den Gassen vermag aber genau dieser Klang, den Zuhörer in eine unvergleichliche Stimmung zu versetzen. Dass man diesem Instrument weit mehr als «nur» Fasnachtsmärsche entlocken kann ist bekannt. In Basel gibt es viele überdurchschnittliche Piccolo-Könnner. Zu denen gehören auch die Mitglieder der Gruppe «GäälvomAi», die am nächsten FASNACHTSKIECHLI auf der SCALA Bühne das Publikum überraschen werden. Die kamerascheuen Mitglieder der Gruppe geben sich im Gespräch sehr bescheiden. Sie seien lediglich einfache Piccolo-Spieler und gehörten zum besseren Durchschnitt. Kaum haben sie aber das Instrument an die Lippen gesetzt, entlocken sie diesem

Klänge, die den Schreiber zu Begeisterungstürmen hinreissen. Virtuosen bewegen sich ihre Finger auf den Löchern und Klappen und alles wirkt so leicht und unbeschwert. «Natürlich ist das harte Arbeit», verät uns dann noch ein Mitglied, das allerdings anonym bleiben möchte. «Wir treffen uns regelmässig zum Üben und jeder übt zu Hause auch noch seine Passagen». Am 9. FASNACHTSKIECHLI zeigt die Gruppe «GäälvomAi» ihr Können. «Wir freuen uns auf die 17 Vorstellungen mit ALMI+SALVI, denn sie und wir passen gut zusammen: ALMI+SALVI sind in dem was sie tun auch speziell...so wie wir!», verrät uns ein anderes Mitglied. Und bevor man ein Foto von ihm machen könnte, huscht er aus dem Raum. «Echte Fasnächtler zeigen ihr Gesicht nicht öffentlich»,



Die kamerascheuen Mitglieder der Pfeiferguppe «GäälvomAi».

Foto: zVg

meint er und fügt an «wenn man uns sehen will, dann kommt man ans FASNACHTSKIECHLI.»

Das 9. FASNACHTSKIECHLI im SCALA Basel (Freie Strasse) vom

14. Januar 2016 bis 13. Februar 2016. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Basel oder unter [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder unter [www.fasnachtskiechli.ch](http://www.fasnachtskiechli.ch)

Altstadt-Papeterie **Jäger** Güterstrasse 177  
4053 Basel

**PRITT Klebestift 22g** **1.95**

**Ihr Geld bleibt hier.**  
**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

**Hausmesse in Therwil**  
23.10.–14.11. 2015

**Betten-Haus Bettina**

**-15%**  
auf alle Matratzen und Einlege-Rahmen

Professionelle Beratung  
Gratis Lieferung und Montage

**Betten-Haus Bettina AG** Tel. 061 401 39 90  
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch  
4106 Therwil  
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

**Märt am Tellplatz**

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info: 061 272 22 49

info@tellplatzmaert.ch • [www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)

**GLÜCKSKARTEN-VERLOSUNG HERBSTMARKT 2015**

Folgende Gewinnzahlen wurden am Herbstmarkt 2015 ausgelost:

0046	0523	0870	1149	1369	1801	2157	2294
0193	0738	1014	1257	1416	2034	2174	2304
0313	0768	1016	1344	1605	2070	2187	
0437	0818	1074	1349	1715	2077	2254	

Die attraktiven Preise sind im Pfarramt Heiliggeist, Thiersteinallee 51, bis 9.11.2015 abzuholen. Öffnungszeiten: werktags von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14–16 Uhr, Tel. 061 331 80 88. Abgabe der Preise nur an Erwachsene!

**Bar + Restaurant 100**

Tagesmenüs, abends à la carte

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**

Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58  
Europäische und thailändische Gerichte

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,  
am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
Sonntag geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen



November 2015

**Danzeria**

danzeria-Daten im November 2015.  
**Samstag, 14. November, 22-02 Uhr, danzeria disco mit DJDr. Music**  
 Ort: **HALLE7 c/o blindekuh/sicht-bar**, Gundeldinger Feld-Areal, Dornacherstrasse 192, Basel  
 Musikgenre: **open genre**.

Infos und weitere Daten:  
[www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch)

Sa, 14. und So, 15. November 2015

**Offene Türen beim N-Bahn-Club beider Basel**

GZ. Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. November sind die Türen beim N-Bahn-Club beider Basel an der **St. Jakobsstrasse 200 (Estrich)** für alle Interessierten geöffnet. Die N-Clubanlage demonstriert ihren Fahrbetrieb, ebenso die Jugendmitglieder mit der HO-Anlage. Ein kleiner Barbetrieb sorgt für das kulinarische Wohl. Der Eintritt ist frei. Offene Türen am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Auskünfte:  
[www.nbcb.ch](http://www.nbcb.ch)

**Donnerstag, 29. Oktober im Gundeldinger Feld Sharenight Basel 2015**

GZ. Am Donnerstag, 29. Oktober findet Sharenight Basel 2015 um 17 Uhr im Gundeldinger Feld, Halle 8, Dornacherstrasse 192 statt. Es gibt im ersten Teil Kurzreferate aus Theorie und Praxis, anschliessend folgt eine moderierte Podiumsdiskussion mit den Referenten. Den Abschluss bildet ein «Apéro Riche» für weiteren Gedankenaustausch und Networking.

Die Welt ist im Umbruch: Tauschen und Teilen hält Einzug in alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Know how und Skills genauso wie Haushaltsgeräte, Projekttasks, Geschäftsideen oder Appartments. Ein Beispiel dafür: die Grundzüge der aktuellen isländischen Verfassung wurden mittels Crowdsourcing erarbeitet. Auch das Konsumverhalten verändert sich rasant: man will nicht mehr alles besitzen, sondern möglichst vieles durch Tausch oder Ausleihe nutzen.

Sharenight will den Austausch dieser Ideen und Erfahrungen in der Region Basel fördern und verankern. Dabei geht es um folgende Themen: Was bedeuten «Sharing Economy», «Social Collaboration» und «Crowdsourcing» eigentlich? Welche Entwicklungen finden derzeit auf internationaler Ebene und in der Schweiz statt? Ist dieser

Trend auf das Internet beschränkt und welche Rolle spielt die Technologie dabei? Was bedeutet das für Unternehmen, Private und die Gesellschaft, nicht zuletzt hier in der Region Basel? Ist die Sharing Economy unsere Zukunft oder ein Hype von ein paar Jahren? Inter-

essant ist der Event vor allem für Unternehmer und Gründer, Strategen und Planer, Innovatoren und Unternehmensentwickler.

Tickets für den Anlass sind zu CHF 25.- unter [www.sharenight.com](http://www.sharenight.com) erhältlich. ■

Sa, 7. November in der Martinskirche

**Konzert mit dem regioChor Binningen-Basel**

GZ. Am Samstag, 7. November findet um 19.30 Uhr in der Martinskirche ein Konzert mit dem regioChor Binningen-Basel statt. Aufgeführt werden das Requiem von Gabriel Fauré und die Kantate 131 von Johann Sebastian Bach. Der regioChor umfasst gegen hundert Sänger. Sie werden vom Orchester «L'arpa festante» aus München begleitet, Dirigent ist Bohdan Shved. Solisten sind Verena Krause, Sopran, David Munderloh, Tenor und Andrew Ashwin, Bariton.

Kartenbestellungen ab Mittwoch, 28. Oktober bei Bider und Tanner oder direkt über [www.regiochor.ch](http://www.regiochor.ch).



**DELSBERGERHOF**  **Delsbergerallee 49, Tel. 076 218 03 78**  
 CH-Küche und Pizzas.  
 Mo – Fr 07–23 Uhr; Sa 10–23 Uhr, So geschlossen

**CH-Küche mit:**  
 Läberli-Spezialitäten/  
 Röschi's; Grill, Pizzas,  
 Spaghetti-Variationen,  
 Salatkarte ...

Mittagsmenüs ab Fr. 9.80.  
 «Stange» oder «Rugeli» nur  
 Fr. 3.70.

**Cordon bleu-Festival** ab Fr. 26.50 mit Kalbfleisch oder Pouletfleisch.  
**Handwerker z' Morge:** Hot Dog oder Sandwiches mit 1 Getränk nur Fr. 5.-.

**Jassgruppen sind willkommen.**  
*Die Familie Yüksel freut sich auf Sie.*


**Restaurant Laufeneck**

Münchensteinerstr. 134  
 Telefon 061 331 17 86  
[info@laufeneck.ch](mailto:info@laufeneck.ch)  
[www.laufeneck.ch](http://www.laufeneck.ch)

Öffnungszeiten:  
 Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
 Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



**Do, 22., Fr, 23. und  
 Sa, 24. Oktober 2015**  
**Metzgete**

Aktuell:

**Wildgerichte**

Tischreservation empfohlen.  
[www.laufeneck.ch](http://www.laufeneck.ch),  
 Tel. 061 331 17 86, [info@laufeneck.ch](mailto:info@laufeneck.ch)  
 Wir empfehlen uns für Geschäfts- oder  
 Weihnachtsessen bis 45 Personen.  
 Verlangen Sie unsere Menüvorschläge.



**Ab Fr, 30. Oktober 2015:**  
**«Käs-Fondue  
 im Chalet-Wasserturm»**



**Reservoirstrasse 201**  
 Tel. 061 261 17 15  
[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)

Öffnungszeiten:  
 Montag geschlossen  
 Di–Sa 11–14 und 17–23.30 Uhr  
 Sonntag 11–23 Uhr

...es ist Herbst ... auf unserer Spezialitätenkarte stehen währschafte Gerichte, wie wir sie aus alten Zeiten kennen: Rindskopfbäggli, Kalbsnierli, Gnaagi und vieles mehr, lassen Sie sich überraschen. Ende Oktober steht dann wieder das Chalet Wasserturm für Ihren Fondueplausch bereit. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*







RESTAURANT  
**L'ESPRIT**  
TREFFEN UND ESSEN

AUCH  
A LA CARTE  
UND  
FLEISCHLOS

# METZGETE

Am Freitag, 30. Okt., 6. Nov. und 13. Nov. gibts im Restaurant L'ESPRIT ab 18.00 Uhr Metzgete – reservieren Sie noch heute einen Tisch.  
Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)



**Restaurant Bundesbahn**  
Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88

Freitag, 6. November, ab 19 Uhr im Gundeli:  
Musikalische Unterhaltung mit der bekannten  
**«Kapelle Oberalp»**

Reservationen von Vorteil:  
Tel. 061 361 91 88

[www.bundesbaehneli.ch](http://www.bundesbaehneli.ch)

Wir entlasten Sie bei den Vorbereitungen zum **herbstlichen Essen oder Grillbuffet** mit hausgemachten Salaten, orientalischen Dips, Tapenaden und vielem mehr.  
**079 853 87 88** [www.letagine.ch](http://www.letagine.ch)

**Beauty in Motion**  
Permanent-Make-up  
Gesichts- und Körperbehandlung  
Tel. 061 363 36 40  
Frau Alice Berini

**GUNDELI**  
Schuh & Schlüsselservice

Güterstrasse 180, IM GUNDELITOR, Tel./Fax 061 222 28 28

**Schuh und Leder**

- Schuhservice
- Schuhreparaturen
- Lederarbeiten und -Reparaturen aller Art
- Ledergürtel und Portemonnaies

**Schlüssel**

- Gravuren
- Schlüsselservice KABA · KESO · DOM · SEA
- Ersatzautoschlüssel

**Batteriewechsel und mehr**

- Uhren-Batteriewechsel
- Visitenkarten
- Stempel

**Messer**

- Messer- und Scheren-Schleif-Service

**Übersetzungen**

**kaufmännischer verband**  
mehr wirtschaft. für mich.  
basel

# 火車站

Wenn das für Sie Bahnhof bedeutet, liegen Sie zwar zufällig richtig. Wenn Sie ganz sicher gehen wollen: professionelle Übersetzungen des Kaufmännischen Verbandes Basel.

Unser Übersetzungsbüro übersetzt Texte und Urkunden in über 30 Sprachen durch qualifizierte Übersetzer.

z.B. Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Holländisch, Italienisch, Kroatisch, Mazedonisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch, Thailändisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Vietnamesisch sowie diverse andere Sprachen auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Übersetzungsauftrag!

Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15, CH-4002 Basel  
T +41 61 271 54 70, F +41 61 272 58 57, [uebuero@kvbasel.ch](mailto:uebuero@kvbasel.ch), [www.kvbasel.ch](http://www.kvbasel.ch)

Dein Balkon voller Flaschen?

Der Recycling Service  
picks up

Anmeldungen:  
[www.picksup.ch](http://www.picksup.ch)  
061 556 96 15

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)



# Der Sommer ist vorbei – und plötzlich frühstückst du alleine...

GZ. Viele Paare fahren mit grossen Erwartungen in die gemeinsamen Ferien. Manchmal werden sie massiv enttäuscht. Besonders nach den Sommerferien realisieren viele Paare, dass der erhoffte neue Zugang zueinander einfach nicht mehr gelingen will. Frustration über enttäuschte Erwartungen an den Partner kann nicht selten auch zu Spannungen und Streit führen. Der einst so vertraute Partner wird dadurch fremd und scheint plötzlich weit weg. Wenn dieser Zustand auch nach den Ferien anhält, rückt der Tag der Trennung und Scheidung näher. Der eine Partner will vielleicht noch in der Beziehung bleiben, der andere sucht die Trennung. Der eine Partner erlebt die Trennung mehr als Befreiung, der andere als grossen Verlust, an dem er leidet.

Es mag in solchen Situationen ein Trost sein zu realisieren, dass in der Schweiz rund 50% der Ehen auseinandergehen. Doch einfach ist eine Trennung nie, selbst wenn auch positive Wirkungen damit verbunden sind. Denn wer loslassen kann, der ist offen für neues. Dennoch bleiben Fragen nach dem Warum, der Wunsch, das Ganze noch besser zu verstehen. Damit beginnt die eigentliche Verarbeitungs- oder Trauerphase. Diese Phase braucht Zeit und ist gemäss Paar- und Sexualberater Eugen Bütler eine grosse Herausforderung. Denn Trauer über einen Beziehungsabbruch ist unabhängig ob dieser freiwillig oder unfreiwillig geschah, wichtig und hilft mit, die Trennung innerlich zu verarbeiten.

Ob freiwillig oder gezwungen, wer vom Partner verlassen wird oder ihn / sie verlässt, ringt nicht selten darum, als Single wieder Boden unter die Füsse zu kriegen. Dies berichtet auch Bettina Baumann, die als Beraterin und Heilerin seit Jahren Menschen in Trennungssituationen begleitet. Für viele sei es schlicht ein Lernprozess, wieder solo mit sich zurecht zu kommen. Manchmal nagt der Verlust ganz gewaltig am Selbstwert. Das ist besonders dann der Fall, wenn der Partner sich scheinbar locker in eine andere Beziehung begeben hat. Verletzte Gefühle wie Traurigkeit, Wut, Enttäuschung sind die Folge.

Und es ist wichtig, sich diesen Gefühlen zu stellen. Therapeutisch geschulte Berater wie Bettina Baumann oder Eugen Bütler erleben in ihrer Beratungstätigkeit, wie sich Klienten langsam aus ihren negativen Spiralen lösen, die Verarbeitung und Neuausrichtung als Chance erfahren. «Und plötzlich frühstückst du allein - Wie weiter nach einer Trennung» ist der Titel eines Kurses, den Baumann und Bütler im Herbst in Basel anbieten. Sie tun dies aus der Erkenntnis heraus, wie dringend notwendig solche Angebote sind und wie gut es den einzelnen Teilnehmenden tut, sich in einer Kursgruppe auszutauschen und neue weiterbringende Impulse aufzunehmen. Der Kurs ist für alle offen, die sich ihrer neuen Lebenssituation stellen wollen und den Wunsch haben, einen konstruktiven Umgang damit zu finden.

## Interview

**F:** Sie bieten in Basel Kurse an. (siehe Kasten) Was bewog Sie dazu?

**Baumann:** Viele Menschen sehnen sich nach einer guten Zweierbeziehung. Eine Voraussetzung dafür ist – gerade nach einer Trennung – die Auseinandersetzung mit sich selbst, ein versöhnter Umgang mit der Vergangenheit und eine wachsende Offenheit für eine neu gestaltete Zukunft. Es gibt erstaunlich wenig explizite Angebote. Wir möchten diese Lücke füllen und Menschen in der Extremsituation nach einer Trennung professionell begleiten und unterstützen.

**F:** Welchen persönlichen Bezug haben Sie zum Thema?

**Bütler:** Ich selber habe einen Bruch in der Beziehung erlebt, der mich herausgefordert hat. Dabei habe ich gelernt, die inneren Zustände durchzuleben, die so eine Situation mit sich bringt.

**Baumann:** Ich habe mich schon von zwei Partnern getrennt und mich anschliessend neu orientieren müssen.

**F:** Welches sind die Inhalte und Elemente des Kurses?

**Baumann:** Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Gefühle in Bezug zum Expartner. Eigene Wünsche, Bedürfnisse. Selbstbild-Austausch mit Leuten in der gleichen Situation.

**F:** Wie profitiert ein Teilnehmer vom Kurs?

**Bütler:** Sie oder er erhält Klarheit über seine eigene Situation, Unterstützung für Neuausrichtung, ist getragen in einer schwierigen Lebensphase. Findet zurück zur Leichtigkeit des Seins.

**F:** Welche Unterstützung kann ein Einzelner von der Kursgruppe erwarten?

**Baumann:** Verständnis für die Situation, neue Beziehungen, Freundschaften können sich ergeben, neue Erkenntnisse im Austausch, Hilfe zur Selbstannahme.

**F:** Welchen Hintergrund haben Sie als Kursleiter? Auf welche Hintergründe und Erfahrungen können Sie zurückgreifen?

**Bütler:** Jahrelange Erfahrung in Einzel- und Paarberatung, Ausbildung als Theologe, Sexologe, Ergotherapeut, Kursleiter, Paar-kurse im Lasalle-Haus, spirituelle Begleitung.

**Baumann:** Kindergartenlehrdiplom, Ausbildung in Körpertherapie, Coaching und Heilarbeit, Langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Bereich Heilbehandlung und Beratung, Kursleiterin in Medialität und Heilung.

**F:** Danke für das Gespräch.

## Kursangebot: Wie weiter nach einer Trennung

«Und plötzlich frühstückst du allein – Wie weiter nach einer Trennung» ist der Untertitel eines Kurses, den Bettina Baumann und Eugen Bütler in Basel im Herbst dieses Jahres anbieten. Sie tun dies aus der Erkenntnis heraus, wie dringend notwendig solche Angebote sind. Der Kurs ist für alle offen, die sich ihrer neuen Lebenssituation stellen und einen konstruktiven Umgang damit für sich selbst und andere finden wollen.



### Und plötzlich frühstückst du alleine Wie weiter nach einer Trennung?

Kurs an 6 Mittwochabenden im Dez. / Jan. mit Bettina Baumann und Eugen Bütler

**Infoabend:** 25. November 19.30 Uhr  
Treffpunkt vor der offenen Kirche Elisabethen Basel.  
Weitere Infos: 079 830 21 36

**starlimo**

Der Fahrservice für Management, VIP's, Geschäftsleute und Privatpersonen.

STARLIMO | Postfach 503 | 4103 Bottmingen  
Tel. +41 (0) 61 403 13 00 | e-Mail: info@starlimo.ch

**tanzwerk**  
die Schule für Steptanz

Oslo-Strasse 10 im Dreispitz-Areal  
4142 Münchenstein/Basel  
[www.tanzwerk.ch](http://www.tanzwerk.ch)

**Raus aus der Denkfalle.ch**

Erfolgreiches Coaching,  
auch telefonisch.  
Nummer 079 925 91 04

**debrunner dent**  
Dr. Markus Debrunner

**Dr. med. dent. Markus Debrunner**  
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO  
Dornacherstrasse 8  
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55  
[debrunner.markus@bluewin.ch](mailto:debrunner.markus@bluewin.ch)  
[www.debrunnerdent.ch](http://www.debrunnerdent.ch)

**Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.**

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.**

## Restaurant Pizzeria Casino

GZ. Das Restaurant Pizzeria Casino im Gundeldinger-Casino beim Tellplatz hat schon im Sommer mit dem neuen Mobiliar und der schönen «Sonnenterrasse» zum Verweilen eingeladen. Ein schickes Restaurant, das den Tellplatz würdig prägt. Die Gastronomen «Gaetano» und Küchen-Chef «Paolo» freuen sich auf Ihren Besuch.

Aktuell offerieren sie von 8 bis 11 Uhr Kaffee und Gipfeli zu nur Fr. 5.– oder Kaffee und ein Sandwich zu nur Fr. 6.–.

### Herbstliche Gerichte – alle hausgemacht

Die Küche, mit Hauptaugenmerk auf Italien, legt grossen Wert auf saisonale und hausgemachte Gerichte. Ein Grossteil der verwendeten Produkte und Zutaten



Das Restaurant Gundeli Casino im Gundeli präsentiert die neue Interpretation mediterraner Gourmet-Küche.

Foto: zVg

stammen von Bauern und Kleinproduzenten aus der Region. Bei der Herstellung der Speisen verwendet das Team soweit möglich Gluten- und Laktose arme Produkte, ohne dabei Geschmack und Aroma zu beeinträchtigen.

Die Karte wurde nun auf Herbst saisonal umgestellt. Die beliebten Renner: Pizze (ab Fr. 14.–) und Spaghetti (ab Fr. 16.–) in verschiedenen Variationen, bleiben natürlich im Angebot.

Zurzeit ist die Herbstkarte aktuell. Es gibt unter anderem Vorspeisen mit verschiedenen Suppen, darunter Kürbissuppe mit Steinpilzen oder Minestrone mit Gemüse, Tomatenbouillon und Teigwaren und viele Antipasti freddi (kalte italienische Vorspeisen), Pasta und Risotti, darunter auch Carpaccio di manzo, dünn geschnittenes rohes Rindfilet mit Rucola und Parmesan garniert. Zu erwähnen sind auch die feinen Kürbisravioli an Salbeibuttersauce oder Papardelle mit Wildschweinragout und Blaubeeren, flambiert mit Porto. Danach empfiehlt das Team Car-

ne e Pesce (Fleisch und Fisch), zum Beispiel Schweinsfilet grilliert mit Backpflaumen, Steinpilzen und Polenta. Frische Fische gibt es je nach Marktangebot wie zurzeit Wolfsbarsch im Ofen gebraten mit Blaukartoffeln. Des Weiteren können Pizze mit verschiedenen Salaten bestellt werden. Es gibt auch vegetarische Pizze (Tomaten, Mozzarella, Spinat, Artischocken, Champignons, Zwiebeln). An Salaten stehen grüner Blattsalat, Wurstsalate (Cervelat), ein grosser Salatteller mit Ei, Nüsslisalat (Regional) mit gebratener Pouletbrust (CH) oder Steinpilzen und weitere zur Auswahl. Auch Kindermenüs sind zu haben mit Teigwaren an Butter und vielem mehr. Restaurant Gundeldinger-Casino, Güterstrasse 211, Telefon 061 361 55 02. ■

### Die offenen Turnhallen im Gundeli für Kinder und Jugendliche

## Spiel und Sport für alle im Gundeli

GZ. Im Gundeli starten jetzt drei Projekte für unterschiedliche Zielgruppen (Kleinkinder und Eltern, Primarschulkinder, Jugendliche). Damit stehen die Turnhallen Brunnmatt und Thierstein während den Wintermonaten jedes Wochenende für Bewegung und Begegnung offen. Die Projekte sind **Midnight Sport Gundeli**, **Open Sunday Gundeli** und **MiniMove**.

Beim **Midnight Sports Gundeli** können sich Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren jeweils am Samstagabend sportlich betätigen. Neben Fussball, Basketball, Volleyball können die Teilnehmenden sich auch im Tanz oder Parcours üben. Mit Live-DJ-Musik, Kiosckecken, Tischtennis und Töggelikasten ist das Midnight



Spiel, Spass, Sport... in den offenen Turnhallen im Gundeli.

Foto: zVg

Spots Gundeli auch ein attraktiver sozialer Treffpunkt am Samstagabend. **Midnight Sports** findet vom 31.10.2015 bis zum 21.5.2016 jeden Samstag von 20.30 Uhr bis 23.30 Uhr in den Turnhallen der Orientierungsschule Brunnmatt statt.

**Open Sunday Gundeli:** Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können sich vom 01.11.2015 bis zum 20.03.2016 jede Woche von 14-17 Uhr in den Turnhallen Brunnmatt zu Spiel und Bewegung treffen.

**MiniMove** schliesslich bietet Familien mit Kindern im Alter von 2-5 Jahren Raum für Spiel und Bewegung. Das MiniMove findet wöchentlich vom 24.10.2015 bis zum 27.03.2016 jeweils von 14.30 Uhr bis 17 Uhr in den Turnhallen des Thiersteinerschulhauses statt. ■

**Blumen-zwiebeln:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Zum Bahnhof?

velotaxi-basel.ch

## Elektro-Velos FLYER

Probefahrten jederzeit möglich

**www.wenger-2-rad.ch**  
Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

WENGER 2-Rad-Shop  
14

Ruedi Wenger



# FC Basel: Nach «Nati»-Pause wieder gut unterwegs

Mit einem 2:0-Auswärtserfolg gegen den FC Sion kehrte Rotblau nach einer taktisch klugen und abgeklärten Leistung nach der zweiwöchigen Nationalmannschafts-Pause auf den Erfolgsweg zurück. Die Mannschaft war hellwach, was man nach den Erfolgserlebnissen etlicher Schlüsselspieler in ihren Länderteams nicht unbedingt erwarten durfte. Der Neueinstieg in den Alltag des Meisterschaftsgeschäftes erforderte hohe Konzentration von der ersten Minute an. Diesem Anspruch wurde der österreichische (und auch FCB-) Goalgetter Marc Janko mit einem frühen Torerfolg gerecht.

Am Beginn von zwei zukunftsweisenden und daher sehr wichtigen Spielen war nach der ersten Meisterschaftsniederlage in Bern gegen die Young Boys und einem Unentschieden, ebenfalls auswärts, gegen den FC Zürich, der Sieg im Wallis enorm wichtig. Bereits morgen Abend (Beginn um 19 Uhr) treffen die Basler in ihrem dritten Europa League-Spiel im «Joggeli» gegen die Portugiesen von Be-



Gegen Sion traf Stürmer Marc Janko (Nr. 21) sogar zweimal. Im letzten Heimspiel gegen St. Gallen (Bild) war er auch einmal erfolgreich. Foto: Jos. Zimmermann

nenses Lissabon an und könnten mit einem dritten Erfolg in diesem Wettbewerb die Türen zur Überwinterung im europäischen Geschäft weit öffnen. Die Portugiesen kommen in ihrer Primeira Liga nicht auf Trab und belegen derzeit nach sieben Meisterschaftsspielen und nur einem Sieg, vier Unent-

schieden und zwei Niederlagen lediglich den 13. Tabellenrang. Beide bisherigen Gruppenspiele der Euro League verlor der Clube de Futebol OS Belenses und ist derzeit mit null Punkten Letzter der Basler Gruppe. Der FCB ist in diesem wichtigen Spiel ganz eindeutig in der Favoritenrolle. Er hätte



es in Anbetracht dieser Ausgangslage verdient, von mehr Publikum unterstützt zu werden, als dies bei der Begegnung gegen Lech Posen der Fall war. Bereits drei Tage später kommt es zu einem erneuten Aufeinandertreffen mit den Young Boys, diesmal am kommenden Sonntag im St. Jakobpark (Beginn 16 Uhr). Das ist der Auftakt zu einer weiteren arbeitsreichen Woche mit dem Auswärts-Cupspiel gegen den unterklassigen Lokalrivalen SV MuttENZ (nur anderthalb Kilometer von der MuttENZerkerve entfernt) und dann am Samstag, 31. Oktober auswärts mit einem weiteren Super League-Spiel gegen Vaduz. Erst dann kann man abschätzen, ob der FCB europäisch überwinteren wird und in der Meisterschaft der nationalen Konkurrenz noch mehr entrückt ist.

Willi Erzberger

## EHC Basel/KLH muss jetzt Gas geben

Fünf Spiele, erst ein Punkt – so lautet die magere Bilanz des EHC Basel/KLH zum Saisonauftakt. Es gibt mannigfaltige Gründe für diesen schlechten Start. Da sind zum Beispiel die Abgänge der Stammspieler Gfeller und Malicek kurz nach Saisonbeginn, im Anschluss an Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit einer Schlägerei nach Spielschluss beim ersten Match in Aarau. Diese beiden Abwehrlaute müssen dringend ersetzt werden. Dann kam in vereinzelt Partien noch Pech dazu. Aber das Glück muss man sich eben erzwingen. Im Prinzip genügte die Basler bisher einzig im Auswärtsspiel in Thun, wo sie dank prächtiger kämpferischer Leistung ihren ersten Punkt eroberten. Doch im Heimspiel gegen Burgdorf mussten die Basler nach einer 4:0-Führung eine schmerzliche 4:7-Pleite hinnehmen. Wichtig ist jetzt das Kollektiv. Sämtliche



Die EHC-Spieler wirken manchmal ratlos...

Foto: Josef Zimmermann

Akteure, von der ersten bis zur vierten Sturmlinie, vom ersten bis zum hintersten Verteidigerpaar, müssen in der Lage sein, den schwarzen Kobold in den gegnerischen Kasten zu befördern. Natürlich

muss mehr gegen hinten gearbeitet werden und selbstverständlich sind auch die Goalies gefordert. Bis Weihnachten muss der EHC Basel/KLH Gas geben und punktemässig den Anschluss ans Mittelfeld in sei-

### Die nächsten Heimspiele:

Der EHC/KLH braucht Unterstützung! Darum besuchen Sie die Heimspiele in der St. Jakob-Arena:

**Sa, 24.10.**

EHC-Wiki-Münsingen 17.30 Uhr.

**Sa, 07.11.**

EHC-Zuchwil Regio 17.30 Uhr.

**Sa, 14.11.**

EHC-Argovia Stars 17.30 Uhr.

**Di, 17.11.**

EHC-Thun 20.15 Uhr.



[www.ehcbaselklh.ch](http://www.ehcbaselklh.ch)

ner 1. Liga-Gruppe hergestellt, das ist das vordringlichste Ziel. Alles Weitere wird sich im weiteren Verlauf der Regular Season zeigen.

Lukas Müller

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214  
[www.love-republic.ch](http://www.love-republic.ch)  
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

**HOPP**

[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch) [www.ehcbaselklh.ch](http://www.ehcbaselklh.ch)

*Winterzeit im ...*

**TENNIS  
AN DER  
BIRS**



Das Tennis an der Birs in Aesch verbindet Sport und Kulinarik in einem.

Wir sind stets bemüht die richtige Lösung für Ihre sportlichen Ambitionen zu suchen. Unser freundlich renoviertes Restaurant bietet zudem eine gemütliche Atmosphäre bei kühlen Tagen.

Testen Sie uns. Wir haben noch freie Winterfixplätze im Tennis, Squash und Badminton. Wir sind gerne bereit, Ihnen bei Bedarf einen sportlichen Partner zu suchen, damit auch Sie wieder Spass am Spiel haben können.



Beliebt bei Jung und Alt sind unsere Gruppentenniskurse von 3-4 Schülern. Unsere Tennislehrer geniessen einen ausgezeichneten Ruf und können viele Jahre Berufserfahrung vorweisen. Privatlektionen können Sie jederzeit einzeln buchen.

Während den Wintermonaten ist körperliches Training für die Kondition und Kräftigung der Muskulatur nicht zu vernachlässigen. In unserer lichtdurchfluteten und geräumigen Gymnastikhalle bieten wir verschiedene Workshops, Aufbau trainings mit TRX-Bänder und Gymnastikkurse an.

Kommen Sie vorbei oder lassen Sie sich telefonisch von unserem kompetenten Receptionsteam beraten.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage [www.tennisanderbirs.ch](http://www.tennisanderbirs.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sportcenter Tennis an der Birs, Industriestrasse 151, 4147 Aesch / BL  
Tel. 061 751 51 51 / Email: [sportcenter@tennisanderbirs.ch](mailto:sportcenter@tennisanderbirs.ch)

Immer eine gute Wahl!





Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Mi, 21. Okt., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Do, 22. Okt., 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm:** Gottesdienst.

**Fr, 23. Okt., 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist:** Gottesdienst.

**Fr, 23. Okt., 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 24. Okt., 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

**So, 25. Okt., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Familiengottesdienst zur Kirchweihe, mit dem Kinderchor.

**So, 25. Okt., 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist:** KinderKirche.

**Mi, 28. Okt., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Do, 29. Okt., 19 Uhr, L'ESPRIT gelber Raum:** Bibelgespräch der Frauengemeinschaft.

**Fr, 30. Okt., 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist:** Gottesdienst.

**Fr, 30. Okt., 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 31. Okt., 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit den ehemaligen Päpstlichen Schweizergardisten und Weihbischof Martin Gächter.

**So, 1. Nov., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 1. Nov., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus:** Sonntagabendgottesdienst mit Eucharistie «Aus kritischer Liebe zur Kirche».

**Mi, 4. Nov., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.

**Do, 5. Nov., 9 Uhr, Tituskirche:** Ökumenisches Morgengebet; anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.

**Fr, 6. Nov., 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist:** Gottesdienst.

**Fr, 6. Nov., 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 7. Nov., 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken, mit der Schola gregoriana und Musik für Trompete und Orgel.

**So, 8. Nov., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 13. Nov., 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist:** Gottesdienst.

**Fr, 13. Nov., 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 14. Nov., 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Moderne Andacht «Zwischendrin» (ohne Kommunionfeier) zum Thema «Licht und Schatten»; am Cello: Ariadna Chmelik Lluis.

**So, 15. Nov., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst m. dem Lyra-Chor.

**Mi, 18. Nov., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

### Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

#### Titus Kirche

##### Gottesdienste

**So, 25. Okt., 10 Uhr,** (9.30 Uhr Choral-einsingen), Ökum. Erntedankgottesdienst, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer und Oek-Team.

**So, 1. Nov., 10 Uhr,** Ungehinderter Gottesdienst mit Agapefeier (Gesamtkirche), Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer. Musik: Schule für ungehinderte Musik und Titus Chor.

**So, 8. Nov., 10 Uhr,** Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer, anschliessend Infozmorge.

**So, 15. Nov., 10 Uhr,** Pfarrerin Bettina Kitzel.

##### Orgel- und Kammermusik

**So, 25. Okt., 17 Uhr,** Titus Kirche.

##### Altersnachmittag.

**Di, 27. Okt., 15 Uhr,** Titus Kirche.

##### SE(E)L(BST)-SORGE.

**Mi, 4. Nov., 19 Uhr,** Titus Kirche. Biblische Impulse, Meditation Bewegungsübungen und neurowissenschaftliche Aspekte modernen Lebens. Monika Widmer und Dr. Edda Jaleel, 079 275 66 35.

##### Titus-Bazar

**Sa, 7. Nov., 9.30 Uhr,** Titus Kirche

#### Zwinglihaus

##### Gottesdienste

**So, 25. Okt., 10 Uhr,** Gottesdienst Erntedank, Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri mit Lars Wolf und Primarschülern; Lunes Chor.

**Sa, 31. Okt., 18 Uhr,** Gospelgottesdienst am Reformationstag «Unser Leben sei ein Fest!» – mit Abendmahl. Gospelchor In His Hands, Pechrima & Adam Taubitz Band, Christer Loevold und Pfr. Andreas Möri. Anschliessend Teilette.

**So, 8. Nov., 10 Uhr,** Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri mit Jugendlichen, anschliessend Info-Zmorge zum Unterricht.

**So, 15. Nov., 10 Uhr,** Gottesdienst mit Offenem Singen, Zwinglihaus.

##### Wiedereröffnung Zwinglihaus Kirchensaal

**Sa, 31. Okt. 2015** (Reformationstag). Kirchenführung, 10 Uhr und 12 Uhr mit Andi Hindemann, Münsterbaumeister; Apéro, 11 Uhr.

**«Religionen der Welt in einem Zelt» – Vernissage der Ausstellung.**

**So, 1. Nov., 18 Uhr,** Zwinglihaus, mit Gästen.

**So, 8. Nov., 17 Uhr, Konzert Gospelchor In His Hands,** Christer Loevold und Solisten.

**Sa, 14. Nov., 17–19 Uhr:** Offenes Singen.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:*

**So, 25. Okt., 10 Uhr: «Heisse Eisen; Schuf mich Gott, so wie ich bin oder kann ich mir das Geschlecht selber aussuchen?».** Predigt: H. Goldenberger.

**So, 1. Nov., 17 Uhr: Filmgottesdienst «Eine unglaubliche Geschichte... und weshalb der Hass nicht siegt!».** Predigt: H. Goldenberger.

**So, 8. Nov., 10 Uhr: «Heisse Eisen; Die geheimnisvolle Kraft des Segens in unserem Leben!».** Predigt: H. Goldenberger.

**So, 15. Nov., 10 Uhr: «Heisse Eisen; Glauben wir alle an ein und denselben Gott?».** Predigt: H. Goldenberger.

*Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.*



Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Sa, 24. Okt., 14 Uhr:** Margarethenpark-Treff an der Frobenstr. 20A.

**So, 25. Okt.:** KEIN GOTTESDIENST! (Kongress in Biel).

**So, 25. bis Fr, 30. Okt.:** Homecamp für Junge «Freedom».

**Di, 27. Okt., 16 Uhr:** Internationales Gesprächskaffi.

**Do, 29. Okt., 9.30 Uhr:** Babysong.

**Fr, 30. Okt., 20 Uhr:** Worship-Night.

**So, 01. Nov., 10 Uhr:** Gottesdienst «Dienen», Kinder an Powerkidsparty.

**Di, 03. Nov., 16 Uhr:** Internationales Gesprächskaffi.

**Di, 03. Nov., 18 Uhr:** Männertreff.

**Sa, 07. Nov., 14 Uhr:** Margarethenpark-Treff an der Frobenstr. 20A.

**So, 08. Nov., 10 Uhr:** Brunch-Gottesdienst mit Heilsarmee-Landesleitern, Kidstreff.

**Di, 10. Nov., 16 Uhr:** Internationales Gesprächskaffi.

**Do, 12. Nov., 9.30 Uhr:** Babysong.

**Do, 12. Nov., 15 Uhr:** Frauengruppe.

**So, 15. Nov., 10 Uhr:** Gottesdienst «Versuchungen», Kids- und Teenietreff.

**Di, 17. Nov., 16 Uhr:** Internationales Gesprächskaffi.

## Treffpunkt-Nachrichten

**Praktikumsbericht von Elias Bötticher**

### Persönliche Eindrücke/Reflexionen

Angekommen beim Treffpunkt, wurde ich freundlich begrüsst, was mir gleich die ersten Sorgen nahm, die sich normalerweise vor einem Praktikum an einem neuen Ort aufbauen.

Alle Freiwilligen schienen mir motiviert, was natürlich auch meine Arbeitsmotivation positiv beeinflusste.

Die ersten Begegnungen mit den Arbeitslosen waren mehrheitlich positiv. Ich wurde begrüsst und zu meiner Aktivität im Treffpunkt befragt, wodurch ein guter Eindruck gegenseitig entstehen konnte. Oft gab es unter den Besuchern Gespräche, bei denen ich merkte, wie politisch anders sie eingestellt waren als ich.

Interessant und teilweise erschreckend waren auch die Geschichten der Besucher, die ich manchmal mitbekommen habe. Vom ehemaligen Uni-Professor, bis zu dem, der noch nie in seinem Leben einen richtigen Beruf ausgeübt hat.

Speziell war es für mich auch, einige Menschen zu sehen, die ich bereits einmal gesehen hatte, jedoch nicht geahnt hätte, dass diese randständig sind. Bei vielen der Besucher habe ich Dinge beobachtet, die für mich bis anhin fremd gewesen waren. So kam ich oft auf den Gedanken, die Menschen anders anzusehen und dachte über die Geschichten nach, die diese Menschen vielleicht erlebt hatten.

Für mich war es auch eine neue Erfahrung, den Leuten bei Dingen zu helfen, die ich selbst jedoch noch nie gemacht hatte, wie zum Beispiel eine Wohnung zu suchen, wenn das Budget sehr bescheiden ist.

Freundliche Grüsse  
*Elias Bötticher*

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.  
**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 18. November 2015**

# GESCHICHTE GESCHICHTLI

## The Micachip Munks im Royal

Am vergangenen Samstag wurde im **Café Bar Royal**, Güterstrasse 92, bei Wirt «Elmi» gerockt. Die Band «**The Micachip Munks**» mit Bandleader «**Andrée**» (Leadgitarre, Gesang), «**Harry**» (Bass), «**Paul**» (Schlagzeug) und «**Christoph**» (Key-



The Micachip Munks rockten voll ab im Café Bar Royal.

Foto: busi

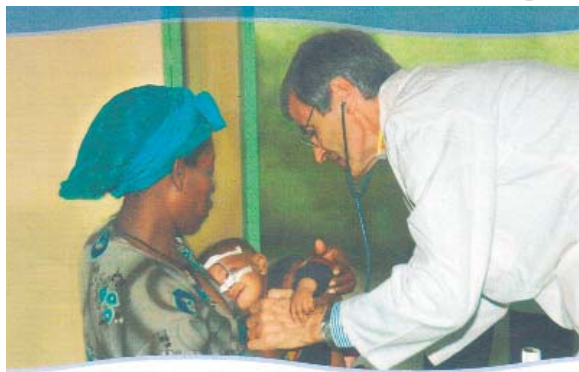
board) brachten das vollbesetzte Royal «zum Kochen».

## Thierry und der Gundeli-Ringier

Er ist wieder zurück auf seinem Bürostuhl an der Reichensteinerstrasse, ausgeruht und einigermaßen abgeklärt nach seinem Wellnessurlaub im Berner Oberland. Gemeint ist unser aller, unverzichtbarer Verleger, Chefredaktor und Fotograf **Thomas P. Weber**, der nach seiner gigantischen Hochzeitsfeier innerhalb der geladenen Festmenge ohne sein Wissen im Mund zu Mund-Verfahren zum **Gundeli-Ringier** ernannt wurde. Zusammen

Arzt-Praxis – Wiedereröffnung ab 9. November 2015

## Praxis für Neurologie



Seit über 10 Jahren ist Dr. Dieter Ferel auch mit medizinischen Einsätzen für die Mission am Nil im Walga-Gesundheitszentrum in Äthiopien tätig.

Foto: zVg

**Dr. med. Dieter Ferel, Spezialarzt für Neurologie FMH, Marignanostrasse 115, 4059 Basel, www.drferel-neuro.ch**

Nach früherer langjähriger Praxistätigkeit am Marktplatz und anschliessenden medizinischen Einsätzen in schweizerischer Entwicklungshilfe in Äthiopien (siehe Foto) sowie Tätigkeiten an schweizerischen Rehakliniken (Rehab Basel, Rehaclinic Bad Zurzach und Braunwald) gebe ich die Wiedereröffnung meiner Praxis am neuen Standort auf dem Bruderholz Basel bekannt.

Besuche führe ich auf hausärztlichen Wunsch auch in Alters- und Pflegeeinrichtungen durch.

Sprechstunden nach Vereinbarung Telefon 061 361 38 83, dieterferel@bluewin.ch

Dieter Ferel

GZ. Am 1. November 2015 wird Dieter Ferel wieder einen Sponsorenlauf, diesmal am Marathon in New York (42,2 Kilometer), zu Gunsten hilfsbedürftiger Äthiopier teilnehmen. Wir wünschen dem rüstigen und fitten Herr Frefel viel Erfolg dabei.

GZ-Red.-Team

So, 8. November 13.30 – 17.00 Uhr

## Seminar Familienstellen

Probleme in der Familie oder Partnerschaft, Krankheiten, finanzielle Sorgen, innere Konflikte, Depressionen und Süchte können durch traumatische Erfahrungen aus unserer Kindheit entstehen. In einer Aufstellung werden diese Dynamiken in einem geschützten Rahmen sichtbar gemacht und kommen ins Bewusstsein. Dies ist die Grundlage für tiefgreifende Einsichten und heilsame Prozesse. Wenn unsere Liebe wieder frei fließt, können wir auf natürliche Weise glücklich sein und mit uns selbst und mit anderen in Frieden kommen.

Interessiert? Weitere Infos und

Anmeldung unter [www.ihrwohl.ch](http://www.ihrwohl.ch) oder **Telefon 061 361 42 00**, ihrWohl Gesundheitspraxis, Waldeckstrasse 8, 4053 Basel. ■

## Einsetzung des neuen Pfarrers der röm.-kath. Pfarrei Heiligeist



Amtseinsetzungs-Feier in der Heiligeistkirche (am Altar v.l.n.r.): Anne Lauer, der neue Pfarrer Marc-André Wemmer und Dorothee Becker. Foto: zVg

GZ. Am vergangenen Sonntag wurde Herr Marc-André Wemmer (39) im Gottesdienst um 10.30 Uhr als neuer Pfarrer der Pfarrei Heiligeist Basel eingesetzt. Im Auftrag des Bischofs verlas der Regionalverantwortliche Tobias Fontein das Ernennungsschreiben des Bischofs zur Einsetzung. Der Festgottesdienst wurde musikalisch gestaltet durch den Gesangchor Heiligeist unter der Leitung von Joachim Krause mit Martin Hempel, Bariton und David Blunden an der Orgel. Aufgeführt wurde die Messe fis-Moll op 36 von Charles-Marie Widor. Nach dem Gottesdienst gab es einen Steh-Apéro mit 2 Risottosorten und ein Kuchenbuffet für alle.

Pfarrer Marc-André Wemmer: «Seit dem 1. September bin ich als

Pfarrer in der Pfarrei Heiligeist tätig. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg, der vor uns liegt und bin dankbar für die wohlwollende Aufnahme im Pfarreiteam und für die ersten Begegnungen mit den Pfarreimitgliedern.» Er ist zusammen mit vier Geschwistern im deutschen Ruhrgebiet aufgewachsen, wo er auch Theologie und Philosophie studiert hat. Nach dem Studium war er als Seelsorger in Dublin tätig und seit 2003 arbeitet er im Bistum Basel. Pfarrer Wemmer ist gespannt, was ihn alles erwartet und freut sich auf die gemeinsame Zeit. Die röm.-kath. Pfarrei Heiligeist im Basler Gundeliquartier umfasst seit 2010 auch die ehemaligen Pfarreien Don Bosco (Breitequartier) und Bruder Klaus (Bruderholz). ■

## SPENGLEREI MARTIN

### PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen

Neu- und Umbauten  
Kundendienst

Boilerservice  
Bauspenglerei

[probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch](mailto:probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch)

**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**





Eine launische Rede von Mammut-Ehrenobmann Werner Gallusser durfte natürlich an der Hochzeit von Cécile und Thomas nicht fehlen,

Foto: Sandra Winiger



«Shastro» unterhielt die Kinder mit seinen Pantomimen. Foto: Sandra Winiger



Das Küchenteam von Café Momo beim Schöpfen. Foto: Sandra Winiger



Thierry Bosshart feierte seinen 60.igsten Geburtstag im Gundeldingerfeld. Foto: zVg

mit seiner nun endlich angetrauten jungen Traumfrau **Cécile** genoss er erkennbar für alle das lange Zusammensein mit seinem Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis im **Launch Labs** auf dem **Gundeldinger Feld** bis weit nach Mitternacht. Gleichzeitig feierte, nur zwei Brandmauern entfernt, im **Barakuba** ein anderer, nicht ganz unbekannter Gundelianer inmitten in einer ungefähr gleich grossen Festgesellschaft seinen 60. Geburtstag: **Thierry Bosshart** der grosse Kämpfer wider eine unsinnige Restüberbauung der letzten Grünzone an der **Lerchenstrasse**. Der 60jährige Senior erhielt in den vergangenen Tagen Post von der **Kantonalen Denkmalpflege**, die ihm mitteilte, dass seine Liegenschaft in das «Inventar schützenswerten Bauten» aufgenommen wurde.

## Wie BL auf die Kostenbremse tritt

Kosten- und Schuldenabbau – das hat erste Priorität bei unserem Nachbarhalbkanton. Deshalb wird an allen Ecken und Enden gespart und die Kollegen im Stadthalbkanton bei jeder erdenklichen Gelegenheit auf diesen Zustand hingewiesen. Im Zuge dieser Sparbemühungen hat nun die kantonale Verwaltung einen Kredit von 140'000 Franken gesprochen, um vorerst einmal ein neues Kantonslogo auf allen Formularen, Briefen, Couverts etc. anbringen zu können.

Der Baselbieter Rotstab als sogenannte Wortbildmarke wird ab 2016 das einheitliche Erkennungszeichen der kantonalen Verwaltung, wie on-

line Reports kürzlich zu berichten wusste. Vermeldet wurde auch, dass die Anpassung von Hauschildern oder Polizeifahrzeugen

## BASEL LANDSCHAFT

pragmatisch in den nächsten zwei Jahren veranlasst werden sollen, wenn «sowieso» Bedarf entsteht. Auch das wird noch ein paar wenige Fränkli kosten.

## Staats- und Hausmann Baschi

Anlässlich einer Basler Marketingpräsenz in Washington D.C. und Boston hat kürzlich ein Treffen zwischen **Charlie Bakker** und dem Gouverneur von Massachusetts mit unseren **Justizdirektor** und

temporärem Hausmann **Baschi Dürr** stattgefunden hat. Das vermeldete das Präsidialdepartement. Bei diesem Treffen wurde ein Sister-State-Agreement zwischen dem Commonwealth of Massachusetts und unserem Stadtkanton besprochen und besiegelt. Damit wurde eine langjährige Partnerschaft und Zusammenarbeit erneut besiegelt. Baschi



Gruppenbild mit dem Schweizer Generalkonsul in New York, Botschafter André Schaller und Regierungsrat und Justizdirektor Baschi Dürr. Foto: zVg

Dürr's Untergebene, vor allem seine **Schugger**, werden den staatsmännischen Auftritt ihres Chefs in den fernen USA bestimmt mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen haben.

## Kartengrüsse

Liebe Feriengrüsse erhielt die Gundeldinger Zeitung von **Camilla** und **Niggi Weiss** aus **Péricord** (FR) wo es unzählige schöne Schlösser und gut erhaltene mittelalterliche Städtchen gibt, ausserdem ist es die Gegend der «foie gras» und gutem Wein.

## Ostern, Fasnacht, Maiglöggli...

Wie sind doch unsere **Grossverteiler** mit der Zeit hindendrein! – Ich habe noch keine **Fasnachtskiechli** gesichtet! Es sind erst alle Rega-

le voll von **Weihnachtsgutzi** und weiteren weihnächtlichen Utensilien. Also ich wäre für ein **«Quattro-Tutti-Saisonale-Stand»** wo man immer und bei jeder Jahreszeit **Osterhasen, Maiglöggli, das 1. August-Abzeichen, Fasnachtskiechli, Weihnachtsgutzi** neben dem **Magenbrot** und **Erdbeeren...** kaufen kann.

Uff die armen Kinder! – So kann man sich ja auf nichts mehr freuen. Weihnachtsgutzi ... und das noch vor der Herbstmesse! - Ich wünsche Ihnen daher eine schöne **Herbstmesse-Santiklaus-Weinlese-Weihnachts-Fasnachts-Halloween-Neujahrszeit!**

Ihre Boulevard Amsle

## Viel kälter

«Das Kleinbasel ist für mich Heimat – viel mehr als das Bruderholz. Dort ist es im Gegensatz zum Kleinbasel viel kälter. Es herrscht ein anderer Kontakt als zwischen den Menschen im Kleinbasel.»

Roland Vögtli in seinem neuen Buch «Die schwarze Mamba».

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!  
swiss premium fitness

14x in der Schweiz  
www.fitnessplus.ch

**Flexibel und unkompliziert  
neu gebaut oder repariert.**



Sonnen- und Lamellenstoren,  
Rollläden, Gross-Schirme  
Fensterläden in Holz und Alu  
**EXPRESS-REPARATURSERVICE**  
für alle Marken

Wegpauschale für Service  
nur Fr. 20.–

**HABERTHÜR**  
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach  
061 731 22 20    061 272 32 30    061 711 01 25

[www.haberthuer-ag.ch](http://www.haberthuer-ag.ch)

Im Gundeli!

**Elektro-Struss**

GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Schwachstrom

Beleuchtungen

Steuerungen

E D V

ISDN

Verteilanlagen

Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen

TV/Radio (cablecom)



**www.sdo.ch: S. 5**

**Beat Heizmann AG**



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Owendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4051 Basel  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60  
heizmann@heizmannag.ch

Die nächste

**Gundeldinger  
Zeitung**

Erscheinungsdaten 2015:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Themen/Sonderseiten:**

- **Geschenk-Ideen**
- **Weihnachts- und  
Geschäftssessen**
- **Santiglaus**



erscheint bereits am **Mi, 18. November 2015**

Auflage: Über 18'500 Expl.

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
Anruf genügt:

Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

**Tel. 061 271 99 66**

**Fax 061 271 99 67**

gz@gundeldingen.ch  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



Inseratenschluss: **Do, 12. November 2015**

Redaktionsschluss: **Di, 10. November 2015**



# Die fantastische Kinderbackstube

**JETZT GLEICH ANMELDEN UNTER  
WWW.MIGROSBASEL.CH/KINDERBACKSTUBE**



**MPARC DREISPITZ**

**DIENSTAG, 10. NOVEMBER  
BIS SAMSTAG, 21. NOVEMBER**

**MONTAG BIS FREITAG:  
14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr**

**SAMSTAG:  
12.30 Uhr, 13.30 Uhr  
und 14.30 Uhr**

MIGROS  
**LILIBIGGS**



**Anmeldung per Telefon 061 721 28 79**  
von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr,  
max. 12 Kinder, zwischen 6 und 12 Jahren

**MParc Dreispitz**

Münchensteinerstrasse 200, 4053 Basel

**MPARC**